Amtsblatt für die Gemeinde

KREUZAU

Wildgänse an der Rur

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon (0 24 22) 507-0, Telefax (0 24 22) 507-498 Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Auflage 8400 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

15. Jahrgang
30. Januar 2015
Nr. 1

Ihr Gesund-Zentrum
IGZ

Hauptstr. 7–9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0
Fax: 02422-9400 15
Kostenlos: 0800-9400000

IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

Öffnungszeiten:
durchgehend
Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr
Sa. 8.00–14.00 Uhr

Arztpraxen in Kreuzau
Doctores

Allgemeinmedizin:		
Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Knoche	Im Heidehof 2	02422-3292
Pennartz	Flemingstr. 15	02422-3206
Dr. Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 7–9	02422-1272
Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten:		
Skora	Hauptstr. 7–9	02422-8076
Augenheilkunde:		
Schulz	Hauptstr. 24	02422-8031
Frauenheilkunde:		
Weiler	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323
Hals-Nasen-Ohren:		
Späth	Hauptstr. 7–9	02422-502942
Innere Medizin:		
Heck	Kirchweg 3	02422-94010
Kinderheilkunde:		
Schmidt	Frohbenden 43	02422-8011
Orthopädie/Chirotherapie:		
Bartels	Kirchweg 3	02422-6190
Psychotherapie:		
Bartels	Kirchweg 3	02422-6199
Urologie:		
Lich	Hauptstr. 7–9	02422-502968
Neurologie:		
Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500330
Zahnmedizin:		
Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferorth. Thurn	Friedenau 3	02422-90490
Heidemanns/Tolk	Im Dröhl 3	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kreuzstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898

QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT

Ärzte für
- Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung

Kreuz-Apotheke
- Reise-Impfberatung
- internationale Medikamente
- Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
- kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel

Sanitätshaus Kreuzau
Orthopädie-Technik
Meisterbetrieb
Das Sanitätshaus
- Alles für die häusliche Krankenpflege Betten, Rollstühle usw.
- Orthopädie- und Reha-Technik Prothesen, Mieder, Bandagen
- Hausbesuche

Orthopädie-Schuhtechnik
Meisterbetrieb
- Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
- dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
- Konfektionsänderungen, Schureparaturen
- Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe

Hörsysteme Schmelter
Meisterbetrieb
- Anpassung modernster Hörsysteme
- Tinnitus-Beratung und Versorgung
- Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
- Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Optik Drehsen
Meisterbetrieb
- Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
- Lieferant aller Kassen
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung

Öffentliche Bekanntmachungen

Kontakte

Gemeindeverwaltung Kreuzau,
Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/507-0,
Fax: 02422/507-498, Internet: www.kreuzau.de,
E-Mail: buergermeister@kreuzau.de,
Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau: 02422/507-200
Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr,
dienstags 13.30 – 16.00 Uhr, donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

	Telefon-Nr.
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Arztrufzentrale	(01 80) 5 04 41 00
Ärztliche Notrufnummer	116 117
Notfallpraxis	Roonstraße 30, Düren
Zahnärztlicher Notdienst	(01 80) 5 98 67 00
Info-Zentrale für Vergiftungsfälle	(02 28) 1 92 40
Universitätsklinik Bonn	
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(0 24 22) 50416 6312
Bezirksdienst Kreuzau 1	
Polizeihauptkommissar Wegner	(0 24 22) 50416 6331
Bezirksdienst Kreuzau 2	
Polizeihauptkommissar Nolden	(0 24 22) 50416 6332
Gemeinsame Sprechzeiten	
mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr	
oder nach Vereinbarung	
Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH	Urbanusstr. 1, Kr-Winden
	(0 24 22) 507 450
Nach Dienstschluss bei	
Versorgungsstörungen (Wasser)	(02422) 507 444
WasserversorgungszweckV Perlenbach	(0 24 72) 99 160
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom	(0800) 4112244
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas	(0800) 0793427
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH	(0 24 21) 59 90
Krankenhaus Düren GmbH	(0 24 21) 3 00
St. Marien Hospital	(0 24 21) 80 50
Kreuz-Apotheke	(08 00) 9 40 00 00
Victoria-Apotheke	(08 00) 5 23 72 00
Schiedsmann	(0 24 22) 6455
Telefon-Seelsorge	
Düren-Heinsberg-Jülich	
evangelisch	(08 00) 1 11 01 11
katholisch	(08 00) 1 11 02 22

Sirenenalarm:
Sirenen warnen die Bevölkerung bei Gefahr, z. B.
bei Rauch- oder Gaswolken, plötzlichen Hochwassergefahren
oder Schäden an den Staumauern der Talsperren.

Verhaltensregeln:
- In geschlossene Räume begeben, Ruhe bewahren.
- Fenster und Türen schließen.
- Radio Rur oder WDR 2 einschalten und Hinweise beachten.
- Nicht telefonieren! Nur im Notfall Notrufnummern (110, 112) verwenden.

Bekanntmachung

I. Jahresabschluss der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2013 und Erteilung der Entlastung

Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2014 gemäß § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GO NRW) in der derzeit gültigen Fassung den vom Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss, der sich eines Dritten bedient hat, testierten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 festgestellt. Er hat beschlossen, dass die Deckung des Jahresfehlbetrags von 5.438.179,20 € aus der Allgemeinen Rücklage erfolgt, und dem Bürgermeister uneingeschränkt Entlastung erteilt.
Die Zahlen der Schlussbilanz (Stichtag 31.12.2013) sind als Anlage beigefügt.

II. Bekanntmachung des Jahresabschlusses

Der vorstehende Beschluss des Rates der Gemeinde Kreuzau und die Entlastung des Bürgermeisters wird hiermit gem. § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.
Der Jahresabschluss der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2013 liegt zusammen mit dem Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme im Rathaus der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 114, während der Dienststunden (montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr), öffentlich aus.

Kreuzau, den 11. Dezember 2014

Der Bürgermeister
In Vertretung
-Schmühl-
Gemeindeverwaltungsdirektor

BILANZ

Gemeinde Kreuzau
Kreuzau

zum

31. Dezember 2013

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		11.228,00	23.873,09
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	691.202,00		691.202,00
1.2.1.2 Ackerland	1.075.008,40		1.075.008,40
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.646.058,92		1.619.989,62
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	13.847.730,64		13.625.616,79
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.205.348,00		1.261.629,00
1.2.2.2 Schulen	22.848.900,02		23.385.937,02
1.2.2.3 Wohnbauten	331.421,00		347.599,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	12.455.440,98		12.908.336,48
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	11.051.672,69		10.802.072,19
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.453.865,00		1.501.550,00
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	20.543.844,00		18.958.145,00
			86.177.085,50
Übertrag	87.150.491,65	11.228,00	86.200.958,59

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage		31.547.156,17	33.385.755,72
1.2 Jahresfehlbetrag		5.438.179,20-	1.838.599,55-
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	25.925.978,91		25.750.240,93
2.2 für Beiträge	26.711.093,00		26.377.807,00
2.3 für den Gebührenausgleich	425.526,56		403.130,72
		53.062.598,47	52.531.178,65
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	9.116.098,00		8.932.982,00
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	371.040,03		460.474,16
3.3 Sonstige Rückstellungen	1.086.978,52		1.643.482,08
		10.574.116,55	11.036.938,24
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.1.1 vom privaten Kreditmarkt	9.559.295,74		10.314.747,99
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	23.263.009,03		17.052.692,07
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	868.576,18		1.186.596,16
4.4 Erhaltene Anzahlungen	395.313,79		698.798,51
			29.252.834,73
Übertrag	34.086.194,74	89.745.691,99	124.368.107,79

Handelsrecht

BILANZ

Gemeinde Kreuzau
Kreuzau

zum

31. Dezember 2013

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	87.150.491,65	11.228,00	86.200.958,59
			86.177.085,50
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	32.185.772,02		33.251.883,02
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	74.535,00		63.249,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	637.882,00		651.546,61
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	81,00		81,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.233.910,00		1.179.804,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.109.412,00		1.102.082,87
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	62.680,18		62.884,41
		122.454.763,85	122.488.616,41
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	901.880,00		901.880,00
1.3.2 Beteiligungen	1.208.301,00		1.208.302,00
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	84.385,99		84.385,99
1.3.4 Ausleihungen			
1.3.4.1 Sonstige Ausleihungen	102,25		102,25
		2.194.669,24	2.194.670,24
Übertrag		124.660.661,09	124.707.159,74

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	34.086.194,74	89.745.691,99	124.368.107,79
			29.252.834,73
4.5 sonstige Verbindlichkeiten	389.710,59		327.387,23
		34.475.905,33	29.580.221,96
5. Passive Rechnungsabgrenzung		2.827.217,78	2.597.448,69
Übertrag		127.048.815,10	127.292.943,71

Handelsrecht

BILANZ

Gemeinde Kreuzau
Kreuzau

zum

AKTIVA — 31. Dezember 2013 — PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		124.660.661,09	124.707.159,74	Übertrag		127.048.815,10	127.292.943,71
2. Umlaufvermögen							
2.1 Vorräte							
2.1.1 Grundstücke Umlaufvermögen		357.907,66	387.129,92				
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen							
2.2.1.1 Gebühren	100.675,23		74.870,34				
2.2.1.2 Beiträge	175.926,50		184.220,74				
2.2.1.3 Steuern	331.684,06		629.376,19				
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	21.361,37		22.032,56				
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	880.961,03		756.476,61				
		1.510.608,19	1.666.976,44				
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen							
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	74.709,06		94.111,11				
			94.111,11				
Übertrag	74.709,06	126.529.176,94	126.855.377,21	Übertrag		127.048.815,10	127.292.943,71

Handelsrecht

BILANZ

Gemeinde Kreuzau
Kreuzau

zum

AKTIVA — 31. Dezember 2013 — PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	74.709,06	126.529.176,94	126.855.377,21	Übertrag		127.048.815,10	127.292.943,71
			94.111,11				
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	17,00		0,00				
		74.726,06	94.111,11				
2.2.2.3 gegen Mitarbeiter, Organmitglieder u. Gesellschafter		26.190,11	18.046,18				
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		4.715,85	9.401,91				
2.3 Liquide Mittel		149.861,44	339.352,71				
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		264.144,70	70.765,70				
		127.048.815,10	127.292.943,71			127.048.815,10	127.292.943,71

Handelsrecht

Charly's Werkstatt Karl-Heinz Krieger

Kfz-Meisterbetrieb · Wartung von Klimaanlagen

52372 Kreuzau · Vor dem Bruch 4–6
Telefon (0 24 22) 90 11 50 · Telefax (0 24 22) 90 13 50

- ASU- und AU-Service
- Reifendienst
- TÜV-Vorbereitungen
- TÜV-Eintragung (tägl. außer dienstags)
- Kfz-Reparaturen
- Karosserie-Instandsetzung
- TÜV-Abnahme (tägl. außer dienstags)

Immer schön cool bleiben!
Unser Klimaanlagen-Service ist das ganze Jahr hindurch für Sie im Einsatz

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 7.30–17.00 Uhr
Sa. 8.30–13.00 Uhr
Mittagspause von 12.15–13.00 Uhr

Charly's Rasenmäher-Center

- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern
- Verleih von Vertikutiergeräten
- Verkauf von Heckenscherren

Autorisierter Fachhandelspartner
Tanaka · Herkules

HUNDESTEUERSATZUNG

der Gemeinde Kreuzau vom 09.12.2014

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2013 (GV NRW S. 878) und der §§ 3 und 20 Abs. 2 Buchst. b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV NRW S. 687), hat der Rat der Gemeinde Kreuzau in seiner Sitzung vom 09.12.2014 folgende Hundesteuersatzung beschlossen:

§ 1
Steuergegenstand, Steuerpflicht, Haftung

(1) Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden im Gemeindegebiet.

(2) Steuerpflichtig ist der Hundehalter. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seines Haushaltsangehörigen aufgenommen hat. Alle in einen Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten. Ein zugelaufener Hund gilt als aufgenommen, wenn er nicht innerhalb von 2 Wochen beim Ordnungsamt der Gemeinde Kreuzau gemeldet und bei einer von diesem bestimmten Stelle abgegeben wird. Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

(3) Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält, wenn er nicht nachweisen kann, dass der Hund in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland bereits versteuert wird oder von der Steuer befreit ist. Die Steuerpflicht tritt in jedem Fall ein, wenn die Pflege, Verwahrung oder Haltung auf Probe oder zum Anlernen den Zeitraum von zwei Monaten überschreitet.

§ 2
Steuermaßstab

(1) Die Steuer beträgt jährlich, wenn von einem Hundehalter oder von mehreren Personen gemeinsam

a) nur ein Hund gehalten wird	96,- EURO
b) zwei Hunde gehalten werden je Hund,	120,- EURO
c) drei oder mehr Hunde gehalten werden je Hund,	144,- EURO
d) wenn gefährliche Hunde gehalten werden je Hund.	840,- EURO

Hunde, für die Steuerbefreiung nach § 3 gewährt wird, werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht berücksichtigt; Hunde für die eine Steuerermäßigung nach § 4 gewährt wird, werden mitgezählt.

(2) Gefährliche Hunde im Sinne von Absatz 1 Buchstabe d sind solche Hunde,

a) die auf Angriffslust oder Kampfbereitschaft oder Schärfe oder andere in der Wirkung gleichstehende Zuchtmerkmale gezüchtet werden oder die eine Ausbildung zum Nachteil des Menschen, zum Schutzhund oder eine Abrichtung auf Zivilschärfe begonnen oder abgeschlossen haben. Als Ausbildung zum Schutzhund zählt nicht die von privaten Vereinen oder Verbänden durchgeführte sogenannte Schutzdienstoder Sporthundeausbildung, sofern keine Konditionierung zum Nachteil des Menschen erfolgt;

b) die sich nach dem Gutachten eines beamteten Tierarztes als bissig erwiesen haben; c) die in gefahrdrohender Weise einen Menschen angesprungen haben; d) die bewiesen haben, dass sie unkontrolliert Wild, Vieh, Katzen oder Hunde hetzen oder reißen.

Gefährliche Hunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Hunde der Rassen

1. American Staffordshire Terrier
2. Pitbull-Terrier
3. Staffordshire Bullterrier
4. Bullterrier

oder Kreuzungen dieser Rassen untereinander sowie mit anderen Hunden.

(3) Gefährliche Hunde sind außerdem Hunde der Rassen:

1 American Bulldog
2 Bullmastiff
3 Mastiff
4 Mastino Espanol
5 Mastino Napoletano
6 Fila Brasileiro
7 Dogo Argentino
8 Rottweiler
9 Tosa Inu

sowie deren Kreuzungen untereinander sowie mit anderen Hunden, soweit keine Erlaubnis nach § 4 i.V. mit § 10 Landeshundegesetz (LHundG NRW) nachgewiesen wurde.

§ 3
Steuerbefreiung

(1) Personen, die sich nicht länger als zwei Monate in der Gemeinde aufhalten, sind für diejenigen Hunde steuerfrei, die sie bei ihrer Ankunft besitzen, wenn sie nachweisen können, dass die Hunde in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland versteuert werden oder von der Steuer befreit sind.

(2) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe Blinder, Tauber oder sonst hilfloser Personen dienen. Sonst hilflose Personen sind solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen "B", „BL", „aG" oder „H" besitzen.

(3) Weiterhin wird Steuerbefreiung auf Antrag gewährt für nicht zu Erwerbszwecken gehaltene Hunde, die als Gebrauchshunde ausschließlich zur Bewachung von nicht gewerblich gehaltenen Herden verwandt werden, in der hierfür benötigten Anzahl.

(4) Auf Antrag wird auch Steuerbefreiung für Hunde gewährt, die aus dem Tierheim Düren übernommen werden und zum Zeitpunkt der Übernahme mindestens acht Jahre alt sind.

(5) Für gefährliche Hunde im Sinne des § 2 Abs. 2 wird eine Steuerbefreiung nach den Absätzen 2 bis 4 nicht gewährt.

§ 4
Allgemeine Steuerermäßigung

(1) Die Steuer ist auf Antrag auf die Hälfte des Steuersatzes nach § 2 zu ermäßigen für a) Hunde, die zur Bewachung von Gebäuden, welche von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als 200 m entfernt liegen, erforderlich sind,

b) Hunde, die zu Melde-, Sanitäts-oder Schutzzwecken verwendet werden und die dafür vorgesehene Prüfung vor Leistungsprüfern eines von der Gemeinde anerkannten Vereines oder Verbandes mit Erfolg abgelegt haben; die Ablegung der Prüfung ist durch Vorlegen eines Prüfungszeugnisses nachzuweisen und die Verwendung des Hundes in geeigneter Weise glaubhaft zu machen. Die Anerkennung des Vereins oder Verbandes erfolgt auf Antrag, wenn glaubhaft gemacht wird, dass die antragstellende Vereinigung über hinreichende Sachkunde und Zuverlässigkeit für die Durchführung der Leistungsprüfung verfügt.

(2) Für Hunde, die zur Bewachung von landwirtschaftlichen Anwesen, welche von dem nächsten im Zusammenhang bebauten Ortsteil mehr als 400 m entfernt liegen, erforderlich sind, ist die Steuer auf ein Viertel des Steuersatzes nach § 2 zu ermäßigen.

(3) Für Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27-40 SGB-XII), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41-46 SGB-XII) oder Arbeitslosengeld II (§§ 19-27 SGB-II) erhalten sowie für diesen einkommensmäßig gleichstehende Personen wird die Steuer auf Antrag auf die Hälfte des Steuersatzes nach § 2 ermäßigt, jedoch nur für einen Hund.

(4) Für gefährliche Hunde im Sinne des § 2 Abs. 2 wird eine Steuerermäßigung nach den Absätzen 1 bis 3 nicht gewährt.

§ 5
Allgemeine Voraussetzungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung

(1) Eine Steuerbefreiung nach § 3 bzw. eine Steuerermäßigung nach § 4 wird nur gewährt, wenn der Hund, für den Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Zweck hinlänglich geeignet ist.

(2) Der Antrag auf Steuerbefreiung oder -ermäßigung ist spätestens zwei Wochen vor Beginn des Monats, in dem die Steuervergünstigung wirksam werden soll, schriftlich bei der Gemeinde Kreuzau zu stellen. Bei verspätetem Antrag wird die Steuer für den nach Eingang des Antrages beginnenden Kalendermonat auch dann nach den Steuersätzen des § 2 erhoben, wenn die Voraussetzungen für die beantragte Steuervergünstigung für die beantragte Steuervergünstigung vorliegen.

(3) Über die Steuerbefreiung oder -ermäßigung wird eine Bescheinigung ausgestellt. Diese gilt nur für die Halter, für die sie beantragt und bewilligt worden ist.

(4) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung oder -ermäßigung weg, so ist dies innerhalb von zwei Wochen nach dem Wegfall der Gemeinde Kreuzau schriftlich anzuzeigen.

§ 6
Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Steuerpflicht beginnt mit dem 1. des Monats, in dem der Hund aufgenommen worden ist. Bei Hunden, die dem Halter durch Geburt von einer von ihm gehaltenen Hündin zuwachsen, beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Hund drei Monate alt geworden ist. In den Fällen des § 1 Abs. 3 Satz 2 beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Monats, in dem der Hund veräußert oder sonst abgeschafft wird, abhanden kommt oder eingeht.

(3) Bei Zuzug eines Hundehalters aus einer anderen Gemeinde beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des auf den Zuzug folgenden Monats. Bei Wegzug eines Hundehalters aus der Gemeinde endet die Steuerpflicht mit dem Ablauf des Monats, in den der Wegzug fällt.

§ 7
Festsetzung und Fälligkeit der Steuer

(1) Die Steuer wird für ein Kalenderjahr oder – wenn die Steuerpflicht erst während des Kalenderjahres beginnt – für den Rest des Kalenderjahres festgesetzt.

(2) Die Steuer wird erstmalig einen Monat nach dem Zugehen des Festsetzungsbescheides für die zurückliegende Zeit und dann vierteljährlich am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November mit einem Viertel des Jahresbetrages fällig. Sie kann für das ganze Jahr im Voraus entrichtet werden.

(3) Auf Antrag des Steuerschuldners kann die Hundesteuer abweichend von Abs. 2 am 1. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Der Antrag muß spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden. Die beantragte Zahlungsweise bleibt so lange maßgebend, bis ihre Änderung beantragt wird; die Änderung muss spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Jahres beantragt werden.

(4) Wer bereits einen in einer Gemeinde der Bundesrepublik versteuerten Hund erwirbt oder mit einem solchen Hund zuzieht oder wer an Stelle eines abgeschafften, abhanden gekommenen oder eingegangenen Hundes einen neuen Hund erwirbt, kann die Anrechnung der nachweislich bereits entrichteten, nicht erstatteten Steuer auf die für den gleichen Zeitraum zu entrichtende Steuer verlangen.

§ 8
Sicherung und Überwachung der Steuer

(1) Der Hundehalter ist verpflichtet, einen Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme oder – wenn der Hund ihm durch Geburt einer von ihm gehaltenen Hündin zugewachsen ist – innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, unter Angabe der Hunderasse bei der Gemeinde anzumelden. In den Fällen des § 1 Abs. 3 Satz 2 muß die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen nach dem Tage, an dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten ist und in den Fällen des § 6 Abs. 3 Satz 1 innerhalb der ersten zwei Wochen des auf den Zuzug folgenden Monats erfolgen.

(2) Der Hundehalter hat den Hund innerhalb von zwei Wochen, nachdem er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, nachdem der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist oder nachdem der Halter aus der Gemeinde weggezogen ist, bei der Gemeinde abzumelden. Mit der Abmeldung des Hundes ist die noch vorhandene Hundesteuermarke der Gemeinde zurückzugeben. Bei Nichtrückgabe der Hundesteuermarke werden die Kosten dem Hundehalter in Rechnung gestellt. Im Falle der Abgabe des Hundes an eine andere Person sind bei der Abmeldung der Name und die Anschrift dieser Person anzugeben.

(3) Die Gemeinde übersendet mit dem Steuerbescheid oder mit der Bescheinigung über die Steuerbefreiung für jeden Hund eine Hundesteuermarke. Der Hundehalter darf Hunde außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes nur mit der sichtbar befestigten gültigen Steuermarke umherlaufen lassen. Der Hundehalter ist verpflichtet, den Beauftragten der Gemeinde die gültige Steuermarke auf Verlangen vorzuzeigen. Bis zur Übersendung einer neuen Steuermarke ist die bisherige Steuermarke

Bernd Weyermann
Gas Wasser Heizung

Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für Kleinigkeiten

Im Herkesgarten 25
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 32 37
Mobil.: 0170 / 41 47 625

zu befestigen oder vorzuzeigen. Andere Gegenstände, die der Steuermarke ähnlich sehen, dürfen dem Hund nicht angelegt werden. Bei Verlust der gültigen Steuermarke wird dem Hundehalter auf Antrag eine neue Steuermarke gegen Ersatz der Kosten ausgehändigt.

(4) Grundstückseigentümer, Haushaltungsvorstände und deren Stellvertreter sind verpflichtet, den Beauftragten der Gemeinde auf Nachfrage über die auf dem Grundstück, im Haushalt oder Betrieb gehaltenen Hunde und deren Halter wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen (§ 12 Abs. 1 Nr. 3a KAG NRW in Verbindung mit § 93 AO). Zur wahrheitsgemäßen Auskunftserteilung ist auch der Hundehalter verpflichtet.

(5) Bei Durchführung von Hundebestandsaufnahmen sind die Grundstückseigentümer, Haushaltungsvorstände sowie deren Stellvertreter zur wahrheitsgemäßen Ausfüllung der Ihnen vom Steueramt übersandten Nachweisungen innerhalb der vorgeschriebenen Frist verpflichtet (§ 12 Abs. 1 Nr. 3a KAG NRW in Verbindung mit § 93 AO). Durch das Ausfüllen der Nachweisungen wird die Verpflichtung zur An- und Abmeldung nach den Absätzen 1 und 2 nicht berührt.

§ 9
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 20 Abs. 2 Buchstabe b) des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW. S. 712), in der zurzeit geltenden Fassung, handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1 als Hundehalter entgegen § 5 Abs. 4 den Wegfall der Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung nicht rechtzeitig anzeigt,

2 als Hundehalter entgegen § 8 Abs. 1 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig oder unter fehlender oder falscher Angabe der Hunderasse anmeldet,

3 als Hundehalter entgegen § 8 Abs. 3 einen Hund außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes ohne sichtbar befestigte gültige Steuermarke umherlaufen läßt, die Steuermarke auf Verlangen des Beauftragten der Gemeinde nicht vorzeigt oder dem Hund andere Gegenstände, die der Steuermarke ähnlich sehen, anlegt,

4 als Grundstückseigentümer, Haushaltungsvorstand oder deren Stellvertreter sowie als Hundehalter entgegen § 8 Abs. 4 nicht wahrheitsgemäß Auskunft erteilt,

5 als Grundstückseigentümer, Haushaltungsvorstand oder deren Stellvertreter entgegen § 8 Abs. 5 die vom Steueramt übersandten Nachweisungen nicht wahrheitsgemäß oder nicht fristgerecht ausfüllt.

§ 10
Inkrafttreten

Diese Hundesteuersatzung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hundesteuersatzung der Gemeinde Kreuzau vom 14.12.2006 sowie die 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung vom 20.07.2012 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Hundesteuersatzung der Gemeinde Kreuzau wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens-und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kreuzau, den 11.12.2014

Der Bürgermeister
– Ingo Eßer –

Bekanntmachung

über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2015

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2015 wurde am 9. Dezember 2014 dem Rat der Gemeinde Kreuzau zugeleitet.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept, Haushaltsplan und Anlagen wird bis zum 24. Februar 2015 bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 114, während der Dienststunden (montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr) zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Gleichzeitig steht der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen im Internet unter www.kreuzau.de/Bürgerservice/Satzungen und Richtlinien/Finanzverwaltung zur Einsichtnahme bereit.

Gegen den Entwurf können Einwohner oder Abgabenpflichtige innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen, beginnend mit dem 2. Februar 2015, Einwendungen erheben, die an die vorbezeichnete Behörde zu richten sind. Über die Einwendungen beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung.

Kreuzau, den 16. Dezember 2014

Der Bürgermeister:
– Eßer –

Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau

Dürener Str.11a
52372 Kreuzau
02422 - 90 48 094
info@sigra-tec-kreuzau.de
www.sigra-tec-kreuzau.de

SiGra-tec

Einbruchschutz jetzt mit uns, wir beraten Sie gerne

Damit er keine Chance hat .....

..... und Sie sich sicher fühlen

BERATUNG ✓ VERKAUF ✓ MONTAGE ✓ TÜRÖFFNUNG ✓

Gemeinde Kreuzau

Der Bürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Kreuzau sucht ab dem 01.03.2015 eine(n) freundliche/n, zuverlässige/n und engagierte/n Mitarbeiter/in, und zwar zwecks

nebenamtlicher Beschäftigung auf geringfügiger Basis (Minijob)

zur Pflege der gemeindlichen Grünanlagen. Der Einsatzort wird hauptsächlich im Ortsteil Untermaubach sein, je nach Bedarf wird der/die Beschäftigte aber auch in anderen Ortsteilen der Gemeinde Kreuzau eingesetzt.

Die Arbeitsbedingungen und die Entlohnung richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 2. Die Arbeitszeit beträgt 33 Stunden/Monat.

Handwerkliche Fähigkeiten und Ortskenntnisse sind erwünscht und einstellungsrelevant. Die jeweiligen Arbeitseinsätze können zu verschiedenen Tageszeiten und auch an verschiedenen Wochentagen anfallen. Insofern wird von dem/der Bewerber(in) eine gewisse Flexibilität erwartet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 13.02.2015 an den

Bürgermeister
der Gemeinde Kreuzau
-Personalabteilung-
Bahnhofstr. 7
52372 Kreuzau.
(E-Mail: buergermeister@kreuzau.de)

Bei Fragen zum Aufgabenbereich steht Ihnen der Abteilungsleiter, Herr Wolfram, Telefon: 02422/507364, E-Mail: H.Wolfram@kreuzau.de gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie keine Originalunterlagen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden. Es werden keine Bewerbungsunterlagen zurückgesendet.

HAUSTEC
www.haustec.info
Fliesen und Naturstein
Komplettbäder
Innenausbau
Der Fachbetrieb im Handwerk
Jean-Marie Berger & Mirco Schiffer
Tel.: 0 24 21 / 20 85 15 · Mobil: 0179 / 910 61 52

Tel. 86663
GLASEREI WASCHMANN

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Glasreparaturen
- Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten
- Duschabtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten
- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

Neujahrsgruß 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

„Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.“ Diese ermutigenden Worte des griechischen Philosophen Aristoteles habe ich mir vor einem halben Jahr bei meinem Amtsantritt als Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau zu Eigen gemacht und ich möchte auch Sie anlässlich dieses Neujahrsgrußes ganz herzlich einladen, mich und den Gemeinderat beim Setzen der richtigen Segel zu unterstützen.

Ein Jahreswechsel ist natürlich im Grunde nur einen Datumswechsel, aber wir alle neigen wohl dazu, uns zu fragen, was das neue Jahr bringen mag, uns ganz persönlich wie unserer Gemeinde. Und wir alle hegen vermutlich bestimmte Erwartungen oder Wünsche. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen, dass die Hoffnungen, die Sie für sich persönlich mit 2015 verbinden, in Erfüllung gehen und dass Sie Ihre Segel richtig setzen.

Die Segel richtig zu setzen, das möchte ich, das möchten wir auch für unser kommunales Schiff. Und dafür haben wir, davon bin ich überzeugt, gute Voraussetzungen. Bei den Kommunalwahlen im Mai vergangenen Jahres haben Sie Ihren Wählerwillen zum Ausdruck gebracht und auch dem Gemeinderat einen Handlungsauftrag für die nächsten sechs Jahre ins Logbuch eingetragen. Der Gemeinderat und seine Fachausschüsse haben sich in der Zwischenzeit konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen. Wir sind also auf einem guten Weg, wir haben 2014 noch einmal Fahrt gemacht.

Wir blicken zwar mit Zuversicht nach vorn. Doch allzu große Sprünge können wir uns auch 2015 nicht leisten. Denn wir wissen letztlich nicht, woher der Wind wehen wird. Eine seit vielen Jahren geforderte grundlegende Reform der Kommunalfinanzen, die eine vernünftige Finanzausstattung der Kommunen sicherstellt, steht noch in den Sternen. Und wie sich die Wirtschaft entwickeln wird, in unserem Land und weltweit, lässt sich nur schwer vorhersagen. Prognosen erweisen sich oft genug mehr als knapp daneben.

Ein Segel würde ich gerne mit Ihnen gemeinsam setzen wollen bzw. gesetzt lassen. Das betrifft die Bestätigung, dass wir uns als weltoffene, tolerante Gemeinde verstehen. Die aktuelle Flüchtlingssituation stellt die Kommunen landesweit vor große Herausforderungen. Die Asylbewerberzahlen haben sich im vergangenen Jahr nahezu verdoppelt. Mit einer Abnahme des Zustroms in 2015 wird nicht zu rechnen sein. Dabei möchte ich besonders die Bedeutung des Asylrechts herausstellen, welches Verfassungsrang genießt und einen wichtigen Schutz für Menschen, die politisch verfolgt werden, bietet. Gleiches gilt für Flüchtlinge, die ihre Heimat wegen Kriegen und Bürgerkriegen verlassen müssen. Wer in der Not zu uns kommt, soll unserer Unterstützung sicher sein. Die Gemeinde Kreuzau hat in den letzten Wochen viel Unterstützung bei der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten und Betreuungsangeboten aus der Kreuzauer Bevölkerung erhalten. Freiwillige Initiativen haben sich gegründet, Kleider- und Möbelspenden werden der Gemeinde und den Initiativen angeboten. Ich danke allen Helferinnen und Helfern hierfür ausdrücklich.

Wie überall im Leben sind aber auch hier gegenläufige Tendenzen und Äußerungen sichtbar geworden. Ich appelliere daher an alle, dies als gesamtgesellschaftliche Aufgabe anzusehen, wachsam gegenüber Fremdenfeindlichkeit zu sein sowie hilfsbereit und tolerant in der Bewältigung dieser Herausforderung.

Kommune heißt Gemeinschaft – und auf Gemeinschaft, auf Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement, darauf kommt es gerade in einer Kommune an. Deshalb ist es mir wichtig, allen Kreuzauer Bürgerinnen und Bürgern, die mitreden möchten, frühzeitig die Möglichkeit zu bieten, sie anzuhören und einzubeziehen. Das bringt Transparenz, das verbessert die Umsetzung unserer Vorhaben. Denn es hilft uns allen weiter, wenn die Befürchtungen, die Betroffene eventuell hegen, sofort auf den Tisch kommen, zudem haben sich die Ideen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger schon oft als ausgesprochen zielführend erwiesen. Bürgerbeteiligung entspricht der modernen Zivilgesellschaft und stärkt unsere Demokratie.

Ich bin sehr froh, dass sich in Kreuzau viele von Ihnen in die Angelegenheiten unserer Gemeinde einbringen, dass sich viele Kreuzauerinnen und Kreuzauer bürgerschaftlich engagieren und sich für Ziele, die ihnen wichtig sind, sowie für ihre Mitmenschen oder für das Gemeinwohl einsetzen. Denn eine Kommune ist lebendig und stark dank der Menschen, die dort wirken. Vieles von dem, was das Leben in Kreuzau attraktiv macht, beruht auf Initiativen und dem Einsatz der Menschen hier im Ort.

Mit gemeinsamen Anstrengungen haben wir in Kreuzau schon viel bewegt und gut Kurs gehalten. Das ist eine solide Basis, um die Herausforderungen des neuen Jahres zu meistern und die Segel richtig zu setzen. Und ich hoffe bzw. bin zuversichtlich, dass wir auch 2015 erfolgreich zusammenarbeiten und den eingeschlagenen Weg fortsetzen werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

INFORMATIONEN der Gemeinde Kreuzau,

mitgeteilt von Bürgermeister Ingo Eßer

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Rat der Gemeinde Kreuzau ist am 9. Dezember 2014 zu seiner 4. und letzten Sitzung des Jahres 2014 der laufenden Legislaturperiode zusammengekommen. Wie bereits in der Dezemberausgabe mitgeteilt, kann ich Sie wegen des frühen Erscheinungsdatums im Dezember erst heute über die gefassten Beschlüsse informieren.

Anträge der Fraktionen zur Herbeiführung von Ratsbeschlüssen

In der Sitzung haben die Fraktionen folgende Anträge zur Herbeiführung von Ratsbeschlüssen gestellt:

CDU-Fraktion

1. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, einen in die Zukunft gerichteten Außensportstättenbedarfsplan – angelehnt an den Sportstättenbedarfsplan der Gemeinde Swisttal – in Zusammenar-

Garagen · Tore · Antriebe
Lieferung · Montage · Wartung
GTA Hochhaus
Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf
Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59
TOR Center
Garagentore
Verkaufs- und Montage-Service
novoferm

Fernsehreparaturen
schnell & preiswert alle Fabrikate
Video-Service Jansen
Kelterstraße 109 52372 Kreuzau-Winden
Tel.: 02422 901622 web.: www.v-s-j.de

Unsere Leistungen:
Reparatur aller Produkte der Unterhaltungselektronik,
PC-Service, Monitor- und Druckerreparatur, Industriemonitore,
Installation und Reparatur von Satanlagen, Überwachungsanlagen,
Webcams, Geräteverkauf und vieles mehr.
Seit über 10 Jahren Service rund ums Fernsehen

beit mit dem Gemeindesportverband zu stellen und dem Rat vorzulegen.

2. Die Gemeinde Kreuzau verweist bei ihren Gesprächen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW zur Sanierung L 249 auch auf den erneuerungsbedürftigen Radweg und fordert einen angemessenen Ausbau des Radweges im Rahmen der anstehenden Straßensanierung.
   Sie trägt der Kreisverwaltung Überlegungen zu einem teilweise über die Panzerstraße geführten Radschnellweg von Soller nach Düren vor und bringt Überlegungen zum Bau eines Radweges entlang der K 29 im Bereich Haus Welk wieder ins Gespräch.
3. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt in allen Ortsteilen proaktiv zu versuchen, die in der Gemeinde Kreuzau existierenden Baulücken einer Wohnbebauung zuzuführen.
4. Die Gemeinde Kreuzau trägt der Kreisverwaltung Düren Überlegungen zu einem Umbau der K 39 von der Kreuzau Hauptstraße/Mühlengasse bis zum Bahnübergang in Richtung L 249 vor.

SPD-Fraktion

In der Gemeinde Kreuzau soll zur Betreuung der im Gemeindegebiet lebenden Kriegsflüchtlinge und Asylbewerber/innen ein/eine Sozialarbeiter/in eingestellt werden. Dabei ist zur Kostenreduzierung die Möglichkeit zu prüfen, ob in kommunaler Zusammenarbeit mit den angrenzenden Kommunen und dem Kreis Düren eine gemeinsame Stelle eingerichtet werden kann. Die endgültige Entscheidung bleibt den Haushaltsberatungen vorbehalten.

Gemäß § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung wurden diese Anträge zunächst nur zur Kenntnis genommen und zur Beratung an die jeweiligen Fachausschüsse verwiesen.

Nachwahl für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW

In der konstituierenden Sitzung des Rates am 25.06.2014 wurden zunächst, wie bisher, nur 3 Delegierte gewählt. Aufgrund einer Satzungsänderung beim Städte- und Gemeindebund können jedoch in Zukunft seitens der Gemeinde 4 Delegierte benannt werden. Aus diesem Grunde war eine Nachwahl erforderlich.

Als weiterer Delegierter wurde einstimmig Herr Egbert Braks (FDP) und als Vertreter Herr Dirk Heinrichs (CDU) gewählt.

Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2013 und Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters

Der Entwurf des Jahresabschlusses der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2013 wurde durch Vorlage Nr. 24/2014 dem Rat in seiner Sitzung am 25.06.2014 zugeleitet. Nach den gesetzlichen Vorschriften wurde dieser Jahresabschluss als dann von einem Wirtschaftsprüfer geprüft. Dieser geprüfte Jahresabschluss wurde in der Sitzung am 28.10.2014 dem Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss der Gemeinde Kreuzau zur Beschlussempfehlung vorgelegt. Der Fachausschuss hat den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes der Gemeinde Kreuzau – ausführlich geprüft und dem Rat eine Beschlussempfehlung unterbreitet. Diese Beschlussempfehlung wurde nunmehr einstimmig vom Rat wie folgt verabschiedet:

a) Der Rat nimmt den vom beauftragten Wirtschaftsprüfer erstellten und vom Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 28.10.2014 gemäß § 96 GO NRW übernommenen Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 zur Kenntnis.

b) Der Jahresabschluss 2013 wird festgestellt. Die Deckung des Jahresfehlbetrages von 5.438.179,20 € erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

c) Dem Bürgermeister wird gemäß § 96 GO NRW Entlastung erteilt.

Ich habe mich auch im Namen meiner Mitarbeiter für das ausgesprochene Vertrauen bei den Damen und Herren des Rates bedankt.

Die Bilanzzahlen können Sie der Bekanntmachung in dieser Ausgabe entnehmen.

Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2015

Der Entwurf für den Haushalt 2014 mit dem dazugehörigen Haushaltssicherungskonzept (HSK – Planung für die nächsten zehn Jahre) und den Anlagen habe ich dem Rat zur Erörterung und zum Beschluss in der nächsten Sitzungsrunde vorgelegt. Auch das Jahr 2015 wird voraussichtlich wieder mit einem Fehlbetrag im Ergebnisplan i. H. v. ca. 2,7 Mio. € abschließen. Das stellt im Vergleich zum Planjahr 2014 zwar eine Verbesserung von etwas über 1 Mio. € dar. Wichtig ist aber, dass die im vergangenen Jahr prognostizierten Annahmen für 2015 im Gros gehalten werden konnten. D.h., im Abgleich der Mehr-/ bzw. Minderaufwendungen mit den Mehr-/ bzw. Mindererträgen konnten die Ansatzzahlen für 2015 gehalten werden. Das Gesamtfinanzplansaldo wird eine weitere Aufnahme von Kassenkreditmitteln nach sich ziehen, so dass bis Ende 2015 voraussichtlich 29,6 Mio. € an Liquiditätskrediten erreicht werden. Zusammen mit den langfristigen Investitionskrediten, die in den letzten Jahren zwar stetig zurückgefahren werden konnten, die aber immer noch knapp 7 Mio. € ausmachen, wird am Ende eine Gesamtverschuldung i. H. v. über 36 Mio. € erreicht sein. Viel wichtiger für die Beantwortung der Frage nach einer Gefahr der kommunalen Überschuldung ist hingegen die Entwicklung des Eigenkapitals. Dieses betrug zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz 2009 noch knapp 40 Mio. €, wird Ende 2015 auf unter 20 Mio. € abgeschmolzen sein und voraussichtlich bis Ende 2020 seinen Tiefststand i.H.v. knapp 12,8 Mio. € erreicht haben. Die Verwaltung hat sich bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfs deshalb von den Leitgedanken lenken lassen, als oberstes Ziel den Haushaltsausgleich im Jahr 2021 zu erreichen und damit ein genehmigungsfähiges HSK vorlegen zu können. Nur so bleibt ein Rest kommunaler Entscheidungsfreiheit bei der Umsetzung von Maßnahmen erhalten. Um das Defizit 2015 gegenüber dem Plan 2014 zur verringern wurden alle Einnahmemöglichkeiten – auch mögliche Steuererhöhungen - ausgeschöpft. Zweckgebundene Pauschalen wie die Investitionspauschale oder die Schul- und Bildungspauschale sowie weitere Zuwendungen wurden vollständig ausgenutzt. Letztlich war es Maxime, keine Luftschlösser aufzubauen und weitestgehend realistische Ansatzbildungen vorzunehmen. Die latent vorhandenen Risiken externer Einflussfaktoren, wie die weitere Entwicklung der Steuereinnahmen, Asylbewerberentwicklung, Zinsen und Umlageforderungen wurden von mir dem Rat gegenüber in Erinnerung gerufen. Der Haushaltsplanentwurf wurde nunmehr zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Eine endgültige Verabschiedung des Haushaltes 2015 ist in der Ratssitzung am 25. Februar 2015 vorgesehen. Der Entwurf des Haushaltes liegt vom 02.02. bis 25.02.2015 einschließlich während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 121 aus. Auf die gesonderte Bekanntmachung in diesem Amtsblatt weise ich ausdrücklich hin. Unabhängig von der offiziellen Offenlage können Sie den Haushaltsentwurf aber auch im Internet unter Kreuzau.de – Haushaltssatzung 2015 - einsehen. Falls Sie Anregungen für diskutable Einspar- und Einnahmevorschläge haben, können Sie mir diese gerne zukommen lassen, ich werde diese den Ratsvertretern gerne mit in die Beratung geben.

Beschwerde des Herrn Thomas Franke wegen der Zurückweisung von Einwohnerfragen

In der Ratssitzung am 02.10.2014 hatte Herr Thomas Franke unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ verschiedene Fragen zum Thema Asylkonzept und Verfahren zur Asylaufnahme gestellt. Diese Fragen wurden in der Ratssitzung für nicht zulässig erklärt, da dieses Thema seinerzeit Gegenstand von Beratungen im nichtöffentlichen Teil war. (Hinweis: § 18a der Geschäftsordnung des Rates besagt ausdrücklich, dass Einwohnerfragen zu aktuellen Themen der Tagesordnung nicht zulässig sind).

Gegen diese Entscheidung hat Herr Franke mit Schreiben vom 05.10.2014 Beschwerde eingelegt mit dem Hinweis, dass aus der Tagesordnung der Ratssitzung für einen Bürger nicht ersichtlich gewesen sei, dass das Thema Asylkonzept und Verfahren zur Asylaufnahme behandelt würde.

Nach entsprechender Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss hat der Rat der Gemeinde Kreuzau die Beschwerde des Herrn Thomas Franke einstimmig zurückgewiesen.

Erhöhung der Realsteuerhebesätze ab dem 01.01.2015 sowie Erlass einer „Hebesatz-Satzung“

Die Gemeinde Kreuzau hat ihre Realsteuerhebesätze (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer) zuletzt zum 1.1.2014 erhöht. Diese Erhöhung war unvermeidlich, um die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) im Jahr 2014 durch die Kommunalaufsicht zu erlangen. Grundsätzlich weist das im Jahr 2012 aufgestellte und jährlich fortzuschreibende HSK der Gemeinde Kreuzau den erstmaligen Haushaltsausgleich im Jahr 2021 aus. In diesem HSK sind neben zahlreichen Maßnahmen zur Aufwands- bzw. Ausgabenreduzierung auch Maßnahmen zur Verbesserung der Ertrags- bzw. Einnahmesituation beschrieben und festgelegt. So

wurden als wesentliche Eckdaten hierin auch ab dem Jahr 2015 in Zweijahresschritten bis 2021 Erhöhungen bei den Grundsteuern um jeweils 20% und bei der Gewerbesteuer um jeweils 15% eingeplant. Der Gemeinderat hat im April 2014 mit der Haushaltssatzung für das Jahr 2014 festgelegt, dass von der Verwaltung alle im HSK enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen sind.

Entsprechend hatte ich dem Gemeinderat einen gleichlautenden Erhöhungsbeschluss für das Jahr 2015 vorgeschlagen. Die prognostizierten Einnahmen i. H. v. knapp über 260 T € sind in dem am gleichen Tag eingebrachten Haushaltsplanentwurf eingerechnet. In einer politisch kontroversen Diskussion hat sich die Mehrheit des Rates letztlich dafür entschieden, zunächst auf eine Steuererhöhung zu verzichten und im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen Einsparvorschläge zur Reduzierung der Ausgaben/Aufwände zu erarbeiten sowie frühestens im Jahr 2016 weitere Steuererhöhungen vorzunehmen. Die Minderheit des Rates sprach sich für die Beibehaltung des geltenden HSK und den von der Verwaltung unterbreiteten Beschlussvorschlag aus. Die unterschiedlichen von den Fraktionen vorgetragenen Argumentationen können hier aus Platzgründen nicht alle wiedergegeben werden und sind aus der Niederschrift zur Ratssitzung ersichtlich. Diese ist im Rathaus oder im Internet unter Kreuzau.de – Ratsinformationssystem einsehbar.

Erhöhung der Hundesteuer und Neufassung der Hundesteuersatzung

Das bereits erwähnte Haushaltssicherungskonzept sieht in den Jahren 2015, 2017, 2019 und 2021 auch eine regelmäßige Erhöhung der Hundesteuer um jeweils ca. 20 % vor. In Umsetzung der HSK-Vorgaben wurde seitens der Verwaltung nunmehr eine maßvolle Erhöhung der Hundesteuersätze um jeweils 1,00 € monatlich pro Hund vorgeschlagen. Lediglich für die als „gefährlich" klassifizierten Hunde, von denen derzeit ohnehin nur noch zwei registriert sind, bleibt der zu zahlende Betrag unverändert, da er immer noch über dem achtfachen des für einen Hund entrichteten Betrages liegt. Angesichts der gegen Null tendierenden Anzahl dieser Tiere spielt der Regulierungsfaktor des deutlich höheren Steuersatzes nur eine untergeordnete Rolle.

Die Steuer beträgt ab 01.01.2015 jährlich, wenn von einem Hundehalter oder von mehreren Personen gemeinsam

a) nur 1 Hund gehalten wird 96,00 € (bisher 84,00 €)
b) 2 Hunde gehalten werden 120,00 € (bisher 108,00 €) je Hund
c) 3 oder mehr Hunde gehalten werden 144,00 € (bisher 132,00 €) je Hund
d) wenn gefährliche Hunde gehalten werden 840,00 € (unverändert).

Die entsprechende Hundesteuersatzung wurde einstimmig beschlossen. Die Satzung wird in diesem Amtsblatt veröffentlicht.

Antrag des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege auf Eintragung des Wohnhauses Dorfstraße 112 im Ortsteil Üdingen in die Denkmalliste der Gemeinde Kreuzau

Nach Auffassung des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege ist das Wohnhaus Dorfstraße 112 im Ortsteil Üdingen ein Denkmal gemäß § 12 DSchG NW. Aus diesem Grunde hat das zuständige Amt beantragt, das Wohnhaus als Denkmal in die Denkmalliste einzutragen. Die Begründung des Denkmalwertes lautet wie folgt:

Das Objekt ist bedeutend für die Geschichte des Menschen sowie der Städte und Siedlungen. Für seine Erhaltung und Nutzung liegen architekturgeschichtliche und ortsgeschichtliche Gründe vor. Das Wohnhaus ist im Jahre 1957 als ein frühes deutsches Beispiel in den Stilformen einer schlichten Nachkriegsmoderne errichtet worden, wobei sich der Entwurf intensiv mit der Vorkriegsmoderne auseinandersetzte. Aus der Orientierung an Le Corbusiers Modulor folgten konsequente Maßverhältnisse, die ästhetisch gelungene Proportionen bewirken. Der Bau ist sorgfältig in die vorgefundene kulturgeschichtliche Situation – einen aufgelassenen Steinbruch – eingefügt. Die Verwendung des hier anstehenden Natursteines bindet das Haus in die regionalen Bautraditionen ein. Zugleich wurde das Problem der nahen Straße mittels einer geschlossenen Fassade gut gelöst.

Es handelt sich um das erste Bauwerk des Architekten Wolfgang Meisenheimer, dessen Oeuvre allmählich erschlossen wird. Zu seinen inzwischen überregional bekannt gewordenen Bauten gehören beispielsweise die Siedlung im Eschfeld in Düren und das Wohnhaus eines bedeutenden Architekturhistorikers in Köln-Weiden.

Nach entsprechender Vorberatung im Kulturausschuss sowie nachfolgend im Haupt- und Finanzausschuss hat der Rat nunmehr einstimmig dem Antrag auf Eintragung des Wohnhauses Dorfstraße 112 im Ortsteil Üdingen in die Denkmalliste der Gemeinde Kreuzau zugestimmt.

Fortschreibung Spielplatzkonzept Gemeinde Kreuzau

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2014 wurde vom Rat einstimmig die Erstellung eines Spielplatzkonzeptes beschlossen und die Verwaltung um entsprechende Vorlage gebeten. Definierte Zielstellung war die mögliche Aufwertung einzelner (Haupt-)plätze, die mögliche Reduzierung von laufenden Unterhaltungskosten und ggf. das Erzielen von Verkaufserlösen baureifer Grundstücke.

Die Gemeinde Kreuzau verfügt derzeit über insgesamt 25 öffentliche Spielplätze (Spielplätze an Kindertageseinrichtungen zählen nicht dazu). Auf die einzelnen Ortsteile verteilen sich diese wie folgt:

Ortsteil	Anzahl	Ortsteil	Anzahl
Bergheim	1	Obermaubach	1
Bilstein	1	Schlagstein	1
Bogheim	1	Stockheim	3
Boich	1	Thum	1
Drove	3	Üdingen	1
Kreuzau	6	Untermaubach	1
Leversbach	1	Winden	3

Für diese Spielplätze entstehen jährlich folgende Sachaufwendungen:

Grundstücksunterhaltung (Rasenpflege, Sandpflege, Instandhaltung der Spielgeräte und Grünflächen)	49.500,00 €
Mieten und Pachten	1.300,00 €
Aufwendungen Bauhof (einschl. wöchentlich Kontrolle der Spielgeräte und wöchentliche Abfallentleerung)	30.000,00 €
Erwerb neuer Spielgeräte	10.000,00 €
Insgesamt betragen die Aufwendungen für alle Spielplätze somit rd.	90.000,00 €
im Jahr, dies ist ein durchschnittlicher jährlicher Aufwand von rd. pro Spielplatz.	3.600,00 €

In der Sitzungsvorlage hat die Verwaltung darauf hingewiesen, dass sich einige Spielplätze auf Grundstücken befinden, die sich durchaus auch als Baugrundstück eignen würden.

Die Spielplatzsituation wurde ausführlich vorberaten im Ausschuss für Soziales und demografischen Wandel, im Sanierungs- und Entwicklungsausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss. Alle drei Ausschüsse haben im Rat jedoch einstimmig empfohlen, zumindest derzeit, die bisherige Spielplatzsituation und insbesondere die Anzahl beizubehalten. Darüber hinaus wird das entsprechende Verzeichnis noch um die Skateranlage in Kreuzau neben der Festhalle ergänzt.

Erstellung eines Verkehrskonzeptes zur Verbesserung des Verkehrsflusses im Ortskern Kreuzau

Die Verkehrsführung im Ortskern Kreuzau ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen. Da sich das Verkehrsaufkommen sowohl im PKW- als auch im LKW-Bereich mittelfristig durch Ortsumgehungsstraßen nicht verändern wird, hatte die Verwaltung vorgeschlagen, die bestehenden Verkehrsführungen bzw. mögliche Änderungen durch ein Fachbüro überprüfen zu lassen und hierfür Haushaltsmittel im Jahre 2015 bereitzustellen.

In den ausführlichen Vorberatungen im Bau- und Planungsausschuss, im Sanierungs- und Entwicklungsausschuss, im Umweltausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss wurde sehr schnell deutlich, dass zu diesem Thema erheblicher Gesprächsbedarf besteht. Vor einer entsprechenden Auftragsvergabe soll auch eine Bürgerbefragung/Information durchgeführt werden. Es wurde auch auf das im Jahre 1980 erstellte Verkehrsgutachten verwiesen. Seinerzeit wurden Vorschläge unterbreitet, die aus welchen Gründen auch immer, nicht umgesetzt worden sind, möglicherweise aber zu einer Verbesserung führen könnten.

Angeregt wurde auch die Frage einer möglichen Bezuschussung für ein derartiges Konzept zu prüfen.

Letztendlich hat der Rat zwar einstimmig beschlossen zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes vorsorglich einen Betrag von 30.000,00 € in den Haushalt 2015 einzustellen; vor einer Auftragsvergabe bedarf es jedoch noch intensiver weiterer Beratungen.

Errichtung einer Pausenhofüberdachung am Schulzentrum Kreuzau

Der gemeinsame Antrag der Sekundarschule und des Gymnasiums zur Pausengestaltung am Schulzentrum Kreuzau u.a. eine Pausenhofüberdachung zu errichten, wurde bereits in der Ratssitzung am 15.10.2013 zur Kenntnis genommen. Seinerzeit wurde die Verwal-

tung beauftragt, einen ersten Entwurf vorzulegen. Einen entsprechenden Entwurf wurde seitens des Rates am 07.04.2014 u. a. aufgrund der hohen Kosten (rd. 415.000,00 €) nicht zugestimmt und die Verwaltung wurde beauftragt, alternative Lösungsmöglichkeiten zur Beratung vorzulegen.
Für die vorausgegangene Sitzungsrunde wurden nunmehr drei Alternativvorschläge unterbreitet, die ausführlich im Bau- und Planungsausschuss, im Schulausschuss und im Hauptausschuss diskutiert wurden. Letztendlich wurde dem Rat empfohlen, einer Konstruktion aus Flachschirmen zuzustimmen. Diese sollen unmittelbar angrenzend an die Mensa und dem III. BA des Gymnasiums errichtet werden. Der vorliegende Entwurf sieht insgesamt 16 Flachschirme mit einer gesamtüberdeckten Fläche von rd. 580 qm vor. 4 Flachschirme würden unmittelbar vor dem Gebäude der Mensa errichtet. Gerade dieser Standort wurde ausführlich diskutiert, zumal eine Erweiterung der Mensa in den kommenden Jahren nicht auszuschließen ist. Die Gesamtkosten (bei 16 Stück) würden sich auf rd. 250.000,00 € belaufen. Letztendlich hat der Rat nunmehr einstimmig folgenden Beschluss gefasst:
„Dem Entwurf zur Überdachung des Pausenhofes am Schulzentrum durch die Errichtung von 10 bis 16 Flachschirmen gemäß Variante 2, wird im Grundsatz zugestimmt. Über die Mittelbereitstellung wird im Zuge der Haushaltsplanberatungen entschieden."

Verlängerung der Geltungsdauer der bestehenden Veränderungssperren für die Planbereiche der Bebauungspläne Nr. G 1 und G 2 im Ortsteil Thum „Windenergieanlagen Lausbusch bzw. Steinkaul"

Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung am 11.12.2012 die Aufstellung der o.a. Bebauungspläne beschlossen und gleichzeitig für die Dauer von zwei Jahren Veränderungssperren beschlossen. Da sich beide Planverfahren aus verschiedenen Gründen verzögert haben, ist zur Sicherung der Planung eine Verlängerung der Veränderungssperren erforderlich. Dem entsprechenden Vorschlag der Verwaltung ist der Rat nunmehr einstimmig in beiden Fällen gefolgt. (Hinweis: Die entsprechenden Bekanntmachungen wurden bereits in der Dezemberausgabe veröffentlicht).

Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hürtgenwald zur Ausweisung von Konzentrationszonen für die Windkraft

Auch die Gemeinde Hürtgenwald beabsichtigt seit längerem in ihrem Flächennutzungsplan weitere Konzentrationszonen für Windkraftanlagen darzustellen. Sie haben die Berichterstattung in der Presse hierüber sicherlich in den letzten Monaten verfolgt. Der aktuelle Änderungsentwurf liegt der Gemeinde Kreuzau (als Nachbarkommune) zur Stellungnahme vor. U. a. ist beabsichtigt, eine Konzentrationszone im Bereich „Ochsenkaul" auszuweisen. Dieser Bereich grenzt an den Ortsteil Obermaubach an. Hier sollen in unmittelbarer Nähe der K 29 im Waldbereich drei Windenergieanlagen errichtet werden. Nach entsprechenden sehr ausführlichen Vorberatungen im Bau- und Planungsausschuss, im Umweltausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss wurde nunmehr in der Sitzung des Rates einstimmig folgende Stellungnahme verabschiedet:

Die Gemeinde Kreuzau bittet den Rat der Gemeinde Hürtgenwald mit Blick auf die noch abschließenden Beratungen zum B-Plan „Windpark Ochsenkaul" folgende Überlegungen in seine Abwägung mitzubeziehen:

Die Südkreiskommunen eint das Bestreben einer touristischen Inwertsetzung der Rureifel. Für die Gemeinde Kreuzau ist dabei das Staubecken Obermaubach von elementarer Bedeutung. Der Blick von der auf 166 m ü.NN. gelegenen Staumauer über den See auf die umliegenden Hänge gehört für Erholungssuchende aller Art zum Landschaft ästhetisch wertvollsten, was die Rureifel zu bieten hat. Die höchsten Erhebungen im Bereich Ochsenkaul liegen etwa 385 m ü.NN. gut 200 m über den Seespiegel. Windräder auf diesem Höhenrücken sind somit weithin sichtbar und stellen einen harten Eingriff in das Landschaftsbild dar. Bei der Ausweisung der konkreten Standorte einzelner Windkraftanlagen und der Festlegung ihrer Höhenbegrenzungen bitten wir die Gemeinde Hürtgenwald inständig, dies zu berücksichtigen.
Desweiteren erlaubt sich die Gemeinde Kreuzau den Hinweis, dass die Regionalplanungsbehörde ihr die Ausweisung von Waldflächen als Konzentrationszonen für Windkraftanlagen untersagt hat.
Die Gemeinde hält den gewählten Standort für nicht geeignet.

Schulträgeranteil der Gemeinde Kreuzau an der St. Angela-Schulträgergesellschaft mbH, Düren

Die Gemeinde Kreuzau hat 2006 gemeinsam mit dem Kreis Düren und den Kommunen Hürtgenwald, Inden, Langerwehe, Merzenich, Nideggen, Niederzier, Nörvenich und Vettweiß einen Vertrag mit der St. Angela-Schulträgergesellschaft mbH, Düren abgeschlossen. Zweck des Vertrages ist die finanzielle Absicherung des Ersatzschulhaushaltes, unabhängig von der durch die Stadt Düren als Standortkommune getroffenen Zuschussregelung. Desweiteren wurde ein Vertrag zwischen den o.g. Kommunen zur internen Regelung zur Aufteilung des Zuschussbetrages geschlossen. Der Anteil der Gemeinde Kreuzau beläuft sich auf durchschnittlich rd. 3.000,00 €. Die entsprechenden Verträge haben eine Laufzeit bis zum 31.12.2015 und verlängern sich jeweils um zwei Jahre, wenn sie nicht mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende vorher schriftlich gekündigt werden.
Bei den Zahlungen handelt es sich um eine freiwillige Ausgabe der Gemeinde. Derartige Zuschusszahlungen sind auch nur bei den sogenannten privaten Schulträgern freiwillig möglich. Bei Schulen die in städtischer oder gemeindlicher Trägerschaft stehen, können von Nachbarkommunen keine Kostenbeteiligungen verlangt werden, wenn Schüler aus Nachbarkommunen die jeweiligen Schulen besuchen.
In den einzelnen Fachausschüssen wurde sehr kontrovers diskutiert. Letztendlich hat der Rat mit Mehrheit folgenden Beschluss gefasst:
Die Verwaltung wird ermächtigt, den bestehenden Vertrag mit der St. Angela-Schulträgergesellschaft mbH, Düren fristgerecht zu kündigen.

Mögliche Gründung eines Schulverbandes auf Kreisebene im Förderschulbereich

Die Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen und der Schulen für Kranke vom 16.10.2013 sowie der grundsätzliche Rückgang von Schülerzahlen werden in der Förderschullandschaft deutliche Veränderungen mit sich bringen. Eine Folge dieser Mindestgrößenverordnung ist im eigenen Gemeindegebiet bereits die Schließung der Gereonschule im Ortsteil Boich zum 31.07.2015. Die Schließung weiterer Förderschulen im Kreis Düren wird die Folge sein. Andererseits muss aber auch eine wohnortnahe Beschulung für Förderschulkinder gewährleistet bleiben. Aus diesem Grunde hat sich der Kreis Düren bereit erklärt, einen entsprechenden Schulverbund auf Kreisebene in Form eines neuen Zweckverbandes zu gründen. Damit dieser Zweckverband bereits zum Schuljahresbeginn 2015/16 gegründet werden kann, wurden alle Kommunen des Kreises Düren aufgefordert, bis Ende November 2014 eine entsprechende Beschlussfassung herbeizuführen. Zur Einhaltung dieses Termins wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.11.2014 ein Dringlichkeitsbeschluss gefasst, der nunmehr in der Sitzung des Rates einstimmig wie folgt bestätigt wurde:

Grundsätzlich wäre die Gemeinde Kreuzau bereit, dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung oder der Gründung eines Zweckverbandes zur Neuorganisation der Förderschullandschaft im Kreis Düren zuzustimmen, unter der Voraussetzung, dass

- sich möglichst alle Kommunen im Kreis Düren der Neuregelung anschließen,
- durch den Kreis Düren bzw. den zu gründenden Zweckverband kein Vermögen und keine Verpflichtungen bisheriger Schulträger übernommen werden und

- alle Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung (LES) im Kreis Düren, die die Grenzen der Mindestgrößenverordnung der Förderschulen und der Schulen für Kranke erfüllen, durch den Kreis Düren bzw. den zu gründenden Zweckverband übernommen werden.

Eine endgültige Entscheidung kann erst nach Vorlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung oder der Zweckverbandssatzung erfolgen.

Schulsozialarbeit wird fortgeführt

Der Presse war in den letzten Wochen zu entnehmen, dass das Land NRW Gelder zur Verfügung stellen wird, um die bisherige Schulsozialarbeit fortführen zu können. Diese wurde bisher vollständig aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes des Bundes finanziert. Die Bundesmittel waren jedoch zeitlich befristet. Zur Weiterfinanzierung wurde auf die Zuständigkeit der Länder verwiesen. Am Schulzentrum Kreuzau wurden hierdurch zusätzlich zu der seit Jahren durch die Gemeinde finanzierte Fachkraft in den letzten beiden Jahren 1,5 weitere Stellen eingerichtet.

Die Mittel des Landes sollen nun dazu dienen, das bisherige Angebot aufrechterhalten zu können. Nach ersten Berechnungen werden für den Kreis Düren aber nur noch ca. 60 % der bisherigen Personalkosten als Zuschuss gewährt. Die bisher ebenfalls enthaltenen Sachkosten entfallen vollständig.

Der Gemeinderat war nach ausführlicher Diskussion einstimmig der Meinung, dass die bisherige überaus wertvolle Arbeit auch in Zukunft fortgesetzt werden soll. Eine Unterschriftenaktion der Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums zeigt mit 234 Unterschriften deutlich, dass das Angebot auch aus deren Sicht erhalten bleiben soll. Ebenso haben sich die Schulleitungen für eine eine Fortsetzung stark gemacht. Aktuell steht aber noch die Entscheidung des Landtages zur Frage der Finanzierung aus, die kurzfristig erwartet wird. Daher wurde zunächst nur eine befristete Verlängerung der Schulsozialarbeit beschlossen mit dem Ziel, auch weiterhin die Finanzierung sicherstellen zu können. Dies ist insbesondere im Hinblick auf das Auslaufen der Hauptschule und der Realschule von wesentlicher Bedeutung, da gerade diese beiden Schulen ansonsten nicht mehr hätten betreut werden können.

Insgesamt ist es für das Schulzentrum Kreuzau wesentlich, dass die Schulsozialarbeit erhalten bleibt.

Kurzinformationen aus dem nichtöffentlichen Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde eine Grundstücksangelegenheit behandelt. Der Rat hat einem Dringlichkeitsbeschluss des Hauptausschusses zum Erwerb eines Objektes im Ortsteil Untermaubach, einstimmig zugestimmt. In dem dreigeschossigen Wohnhaus sollen ab sofort Kriegsflüchtlinge und Asylbewerber untergebracht werden.

Darüber hinaus hat der Rat einstimmig ein Dürener Wirtschaftsprüfungsbüro mit der Prüfung der Jahresabschlüsse der Gemeinde Kreuzau zum 31.12.2014 und 31.12.2015 beauftragt.

Ingo Eßer
Bürgermeister

Illegale Abfallablagerungen von Altreifen im Gemeindegebiet

Zum wiederholten Male in kurzer Zeit wurden der Gemeindeverwaltung illegale Abfallablagerungen von einer Vielzahl von Altreifen mitgeteilt.

Diese wurden durch den gemeindlichen Bauhof abgeholt und entsorgt. Was sich als eine kostengünstige Entsorgung für die Übeltäter anhört, ist in Wirklichkeit jedoch mit großem Aufwand und Kosten verbunden, welche von der Allgemeinheit über die Abfallgebühren zu tragen sind.

Ist ein Verursacher bekannt, so wird ihm auferlegt, die Abfälle umgehend zu entsorgen bzw. die Kosten für die vorherige Entsorgung zu tragen.

Zudem werden immer häufiger von unbekannten Firmen Flugzettel verteilt, die eine kostenlose Abholung von alten Reifen anbieten. Diese Firmen holen zwar Ihre alten Reifen bei Ihnen kostenlos ab, nehmen aber tatsächlich nur die für die Firma interessanten Reifen mit.

Ihre alten PKW-Reifen können Sie am ELC in Horm mit folgenden Gebühren abgeben:

PKW Reifen mit Felgen = 5,00 € pro Stück
PKW Reifen ohne Felgen = 4,00 € pro Stück

Außerdem können Sie Altreifen bei Reifenhändlern, Autoverwertern sowie Schrotthändlern abgeben.

Daher bitte ich Sie:

- Werfen Sie nicht einfach achtlos Ihre Abfälle weg.
  Das illegale Abladen von Abfällen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet wird.
- Sollten Sie beobachten, wie jemand Abfälle illegal entsorgt, geben Sie diesen Hinweis bitte an die Gemeindeverwaltung weiter.

Bei Fragen oder Anliegen zum Thema Abfall hilft Ihnen die Abfallberatung, Tel.: 02422/507-478, gerne weiter.

(Ablagerung von Altreifen in Thum)

REWE
HODYRA OHG
IN KREUZAU
IHR SUPERMARKT
Maubacher Straße 9
02422-502144
Service-Telefon Metzgerei: 02422-5009603
Mo. - Sa. 7.00 - 22.00 Uhr
IHR GETRÄNKEMARKT
Teichstraße 22
02422-901800
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
Ihre WEST-Lotto-Annahmestelle und Kiosk
Durchgehend geöffnet Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Uhr

Gemeindepokal

für Jugendmannschaften und „Alte Herren“ vergeben

Traditionell eröffnen die Jugendmannschaften aus der Gemeinde Kreuzau die Turniere um den Gemeindepokal. In diesem Jahr fanden die ersten Turniere am 11. Januar statt. Begonnen haben die E-Jugendlichen in der Kreuzauer Sporthalle mit einem Sieg des Teams aus Winden vor den Mannschaften von Drove, Rureifel und Stockheim.

Am gleichen Tag spielten auch noch die F-Jugendmannschaften, bei denen sich Stockheim vor Rureifel, Drove und Winden durchsetzen konnte.

Abgeschlossen wurde der Turniertag mit den Spielen der Bambini, bei denen wieder Winden das erfolgreiche Team stellte, gefolgt von den Spielern aus Drove, Stockheim und der SG Rureifel.

Fortgesetzt wurden die Turniere am 18. Januar mit dem Turnier der Alten Herren/Ü35. Nach spannenden Spielen konnte sich im letzten Match der JVC Columbia Drove mit einem 4:0 Sieg über den Gastgeber der SV Boich-Thum den Titel sichern. Zweiter wurde die Freizeitmannschaft aus Leversbach, gefolgt von der SV Boich-Thum, dem TSV Stockheim und dem V. f. V. u. J. Winden. Den Pokal überreichte wie bei den Jugendturnieren Bürgermeister Ingo Eßer.

Der Dank gilt an dieser Stelle sowohl allen Helferinnen und Helfern, die solche Veranstaltungen erst ermöglichen, als auch den teilnehmenden Sportlern, die sich fair verhalten und für interessante Spiele gesorgt haben. Finanziell unterstützt wurden die Veranstaltungen durch die RWE Deutschland AG.

Hinweis der Gemeinde Kreuzau

Das Rathaus der Gemeinde Kreuzau ist am 12. Februar 2015 (Weiberfastnacht) bis 12 Uhr geöffnet. Am 16. Februar 2015 (Rosenmontag) ist das Rathaus ganztägig geschlossen.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Der Bürgermeister
- Ingo Eßer -

Dringend zuverlässige/r Zusteller/in/Springer/in für Kreuzau-Bogheim gesucht!

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21 / 9 52 47 92

Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau 01.11.2014 bis 20.01.2015

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
134/2014	04.11.14	Schlüsselbund	5 Schlüssel mit Herzanhänger	Kreuzau, Nordstraße
137/2014	17.11.14	Fahrrad	Jugendfahrrad rot/schwarz	Kreuzau
138/2014	17.11.14	Sicherheitsschlüssel	DOM	Kreuzau, Bahnhofstraße
139/2014	17.11.14	Damenfahrrad	weißer Rahmen mit Aufklebern	Kreuzau, Im Dröhl
140/2014	20.11.14	Grammophon	in Holzkiste, Anker Brahms	Winden, Im Grubengarten, Bank im Wald
141/2014	20.11.14	Brille	schmaler Metallrahmen, grau metallic	Kreuzau, Bahnhofstraße
144/2014	01.12.14	Damenfahrrad	Marke: SPRICK, blauer Rahmen	Kreuzau, am Rathaus
145/2014	03.12.14	Damenfahrrad	Marke: Falter, lila Rahmen	Kreuzau, Friedhofstraße
146/2014	17.12.14	Schlüsselbund	mit Autoschlüssel und Eifelturmanhänger	Kreuzau, Hauptstraße 12
149/2014	30.12.14	Damenfahrrad	dunkelblau	Kreuzau, Niederdrove
1/2015	05.01.15	Schlüssel	diatec group Schlüsselband	Winden, Friedhof
3/2015	08.01.15	Klappfahrrad	blau	Stockheim, Ulmenweg
4/2015	12.01.15	Schlüsselbund	in blauer Lederhülle	Kreuzau, Friedhofstraße
5/2015	12.01.15	Smartphone	LG	Weilerswist-Vernich, Sportlerheim Großvernich
7/2015	16.01.15	Damenfahrrad	braun	Kreuzau, Flemingstraße
8/2015	16.01.15	Damenbrille	Rahmen braun gestreift	Kreuzau, Hauptstraße

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen
bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 101, Tel.-Nr.: 02422/507-101
E-Mail: C.Kubat@Kreuzau.de

Auch im Internet ist diese Liste ständig aktualisiert unter www.Kreuzau.de zu finden.

Sportler werden in Kreuzau geehrt

Auch im Jahre 2015 wird es in der Gemeinde Kreuzau wieder eine Ehrung für erfolgreiche Sportler aus dem Jahre 2014 geben. Die Sportlerehrung findet in der Festhalle Kreuzau am Donnerstag, dem 26. März 2015 ab 18.00 Uhr statt. Insgesamt werden 28 Bronzemedaillen, 11 Silbermedaillen und 2 Goldmedaillen an Einzelsportler überreicht. Bei den Mannschaften sind es 11 Bronzemedaillen und 3 Silbermedaillen.
Schon heute möchte ich alle sportinteressierten zu dieser Veranstaltung einladen, bei der neben den Ehrungen auch wieder sportliche Einlagen geboten werden.

„Räume – Träume“

Ausstellung im Rathaus Kreuzau vom 02.01.-28.02.2015

Auf Initiative des Kreuzauer Künstlers Richard Schall und der KG „Ahle Schlupp“ stellen Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen ihre praktischen Arbeiten zum Thema: **„Räume/Träume“** aus.
Die Ausstellungseröffnung fand am 19.01.2015 durch Bürgermeister Ingo Eßer statt. Neben einer Abordnung der Schülerinnen und Schüler nahmen die Lehrer, Frau Ann Marie Müller, Frau Kerstin Scheuer, Herr Reinhard Krämer sowie die Schulleiterin Frau Andrea Volk an der Eröffnung teil. Ebenfalls waren der Mitinitiator Richard Schall und als Vertreter der KG Ahle Schlupp Kreuzau, deren Präsident Peter Kaptain, anwesend. Seitens des Regionalverbandes Düren war Herr Paul Werner Thelen vertreten. Aus der Politik konnte der Vorsitzende des Kulturausschusses, Dirk Gunkel, begrüßt werden. Nach der Eröffnungsrede des Bürgermeisters, und einiger Dankesworte wurden die Werke näher betrachtet und man kam über das ein oder andere Bild ins Gespräch.
Die Ausstellung kann noch bis zum 28.2.2015 in Rathaus Kreuzau besichtigt werden.

Mietspiegel der Gemeinde Kreuzau

Der Mietspiegel der Gemeinde Kreuzau für nicht öffentlich geförderte Wohnungen in der Gemeinde Kreuzau liegt in überarbeiteter Fassung mit Stand vom 02.01.2015 vor. Der neue Mietspiegel ist auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau abrufbar und liegt zudem im Rathaus Kreuzau bei der Abteilung 2.1 Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung aus. Nachfolgend finden Sie einen Auszug mit den aktuellen Quadratmeterpreisen.

Mietspiegel
für nicht öffentlich geförderte Wohnungen
im Gemeindegebiet **Kreuzau**

Zusammengestellt bei der Gemeinde Kreuzau
durch
Gemeinde Kreuzau
Haus und Grund Düren e. V.
Mieterverein Köln e. V.

	von 1948 - 1959 bezugsfertig mittlere Wohnlage EUR/m²	von 1960 - 1969 bezugsfertig mittlere Wohnlage EUR/m²	von 1970 - 1979 bezugsfertig mittlere Wohnlage EUR/m²	von 1980 - 1989 bezugsfertig mittlere Wohnlage EUR/m²	von 1990 - 1999 bezugsfertig mittlere Wohnlage EUR/m²	ab 2000 bezugsfertig mittlere Wohnlage EUR/m²
Wohnungen um 40 m² Größe mit Bad, WC, Heizung	4,30 - 4,60	4,50 - 4,90	4,70 - 5,30	5,30 - 6,00	5,50 - 6,20	5,60 - 6,40
Wohnungen um 60 m² Größe mit Bad, WC, Heizung	4,10 - 4,40	4,30 - 4,70	4,50 - 5,10	5,10 - 5,80	5,50 - 6,10	5,60 - 6,20
Wohnungen um 80 m² Größe mit Bad, WC, Heizung	3,90 - 4,20	4,10 - 4,50	4,30 - 4,90	4,90 - 5,60	5,40 - 6,00	5,50 - 6,20

Der Generationenbeauftragte informiert

„Tatort Ehrenamtsbörse Kreuzau“

Zeit spenden für ehrenamtliche Hilfe

Die Gemeinde Kreuzau möchte künftig durch ihre Ehrenamtsbörse Menschen, die Hilfe ehrenamtlich anbieten, mit solchen zusammenbringen, die Hilfe in Anspruch nehmen möchten.
Der Generationenbeauftragte Günter Schmitz koordiniert dabei Angebot und Nachfrage.
An der Ehrenamtsbörse können sich Privatpersonen, also Menschen aller Altersgruppen und Nationen, sowie Vereine, Gruppierungen

und Organisationen beteiligen. Jeder kann sich mit seinen Stärken einbringen.

Alle, die ihre Hilfe anbieten, arbeiten ehrenamtlich. Jede Form der Unterstützung ist kostenlos. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten sollen keine Arbeitsplätze ersetzen oder gefährden.

Die Ehrenamtsbörse wird dabei nicht in Konkurrenz mit bestehenden Angeboten von Vereinen, Organisationen oder Gruppierungen der Gemeinde Kreuzau stehen, sondern soll diese ergänzen.

- **Wollen Sie sich engagieren?**
- **Wollen Sie in Ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun?**
- **Sie suchen eine Aufgabe, die zu Ihnen passt und Ihnen Spaß und Freude macht?**

oder:

- **Brauchen Sie aus gesundheitlichen- oder Altersgründen persönliche Unterstützung, z. B. bei Hausarbeiten, Einkäufen, im Schriftverkehr oder bei kleineren Reparaturarbeiten etc.**
- **Sie sind ein Verein, eine karitative Organisation oder soziale Einrichtung und benötigen ehrenamtliche Helfer?**

Dann benötigen wir Ihr Angebot oder Ihre Nachfrage über ein entsprechendes Formular.

Dieses erhalten Sie:

- in gedruckter Form, beim **Generationenbeauftragten** der Gemeinde Kreuzau, Zimmer 126 (EG) persönlich,
- auf Anforderung unter 02422/507-126, bzw. g.schmitz@kreuzau.de,
- als Online-Download unter www.kreuzau.de

Übrigens:

Bei der Ausübung Ihres Ehrenamtes besteht grundsätzlich Versicherungsschutz.

Einen entsprechenden Flyer hält der Generationenbeauftragte für Sie bereit.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.engagiert-in-nrw.de

Spielplatzpaten gesucht!

Vielleicht haben Sie sich schon über den Zustand einiger Spielplätze auf unserem Gemeindegebiet gewundert oder geärgert? Die Anlagen sind manchmal verschmutzt, die Geräte teilweise verrostet und bedürfen einen Neuanstrich; das Ganze macht einen etwas ungepflegten Eindruck!

Als Spielplatzpate betreuen Sie einen Spielplatz in Ihrer Nähe. Sie kontrollieren - vielleicht einmal pro Woche - den Zustand; geringfügige Verschmutzungen entfernen Sie selbst und unmittelbar. Kleinere Erhaltungsarbeiten - wie Anstriche - führen Sie selbständig durch. Dabei wird Ihnen nach Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung das Arbeitsmaterial gerne zur Verfügung gestellt.

Festgestellte Schäden an den Geräten melden Sie bitte unverzüglich der Gemeinde, damit diese für Abhilfe sorgen kann.

In den Ortsteilen Stockheim, Schlagstein, Boich und Üdingen wird die Gemeindeverwaltung bereits tatkräftig von Bürgerinnen und Bürgern unterstützt.

In allen anderen Ortsteilen ist eine Unterstützung gerne willkommen.

So kann es gelingen, mit kleinem, bürgerschaftlichem Engagement unsere Spielplätze für Kinder und Heranwachsende in einem vernünftigen Zustand zu halten.

Vielen Dank!!

Günter Schmitz
Generationenbeauftragter

Kontakt:
Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau
02422-507/126 (Zimmer 126 EG), g.schmitz@kreuzau.de

Kein Kind zurücklassen

Ministerpräsidentin ist beeindruckt

Hannelore Kraft machte sich kürzlich bei Ihrem Besuch im Kreishaus und in Kreuzau persönlich einen Eindruck von der Entwicklung des Modellvorhabens „Kein Kind zurücklassen – Kommunen in NRW beugen vor".

„Eines kann ich verraten, bei Ihnen stehen alle Ampeln auf grün! Von der Konzepten, die der Kreis Düren als Modellkommune in Kooperation mit der Gemeinde Kreuzau erarbeitet hat, können viele profitieren, man muss das Rad ja nicht immer wieder neu erfinden. Sie sind die besten Botschafter für das Gesamtprojekt", machte die Ministerpräsidentin bei ihren Abschlussworten deutlich.

Im Kreishaus traf Hannelore Kraft zunächst auf die Lenkungsgruppe des Projektes, die aus Vertreterinnen und Vertretern der freien Träger, des Kreises Düren und der Gemeinde Kreuzau besteht und zu der auch Bürgermeister Ingo Eßer eingeladen war, und ließ sich über den aktuellen Stand unterrichten.

Anschließen traf Sie auf die im Rahmen des Projektes geschulten Präventionskräfte des Kreises Düren, zu denen auch der Generationenbeauftragte der Gemeinde Kreuzau, Günter Schmitz, zählt. „Der präventive Ansatz funktioniert nur, wenn man sich zuerst die Frage stellt: ‚Was ist gut für das Kind?'. Mit den Präventionskräften passiert genau das im Kreis Düren."

Kreuzau ist Vorreiter im Kreis Düren

Der Kreis Düren setzt gemeinsam mit der Gemeinde Kreuzau als Pilotgemeinde das Projekt um, in dem eines der Ziele war, alle Kindertagesstätten durch den Kreissportbund Düren als Bewegungskindergärten zertifizieren zu lassen. Dies konnte im vergangenen Jahr auch um-gesetzt werden. Eine dieser Einrichtungen, das Familienzentrum St. Heribert, besuchte die Ministerpräsidentin im Rahmen ihres Aufenthaltes in Kreuzau. Sie konnte sich davon überzeugen, was einen solchen Bewegungskindergarten ausmacht: viel Platz zum Toben, täglich wechselnde Parcoursstrecken im Turnraum oder auch die Zusammenarbeit mit dem V. f . V. u. J. Winden.

„In Kreuzau ist man auf dem richtigen Weg", meinte Ministerpräsidentin Kraft. „Sport in der KiTa ist eine wichtige Vorbeugung. Eine gute körperliche Entwicklung fördert auch die geistigen und sprachlichen Fähigkeiten. Sport macht die Kinder für das gesamte weitere Leben stark."

„Der Mehrwert des gesamten Projektes", so Bürgermeister Ingo Eßer, „liegt darin, dass die sozialräumliche Vernetzung gestärkt wird. Es findet ein regelmäßiger fachlicher Austausch der lokalen Akteure statt. Ein kontinuierlicher Informationsfluss wird sichergestellt und viele werden für den Präventionsgedanken sensibilisiert.

Anmeldung

zur weiterführenden Schule für das Schuljahr 2015/2016

Für das Schuljahr 2015/2016 stehen die Anmeldetermine für die weiterführenden Schulen in Kürze wieder an. Wenn Ihr Kind zurzeit die 4. Klasse einer Grundschule besucht, werden Sie sich sicher schon Gedanken über die Schulwahl gemacht haben. Im Schulzentrum der Gemeinde Kreuzau stehen Ihnen ortsnah eine Sekundarschule und ein Gymnasium zur Verfügung.

GYMNASIUM KREUZAU

Im Sekretariat des Gymnasiums Kreuzau, Schulstraße 17, Raum 024, können Sie Ihr Kind vom **18.02.2015 bis 03.03.2015 von 8.00 – 13.00 Uhr, Donnerstag, den 19.02.2015 und Montag, den 23.02.2015 auch von 15.00 – 17.00 Uhr** anmelden. Sie erreichen das Gymnasium telefonisch unter 02422-94160, per FAX unter 02422-941616 oder per Mail unter mail@gymnasium-kreuzau.de.

In die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe können auch Schülerinnen und Schüler mit dem Abschluss Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk für die gymnasiale Oberstufe anderer Schulen aufgenommen werden.

SEKUNDARSCHULE KREUZAU/NIDEGGEN

Die Anmeldezeiten der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen sind wie folgt:

Vom 17. Februar – 20. Februar 2015
dienstags – donnerstags von 08.00 – 16.00 Uhr
freitags von 08.00 – 13.00 Uhr
Ab dem 23. Februar - 13. März 2015
montags - freitags von 11.00 - 13.00 Uhr
an beiden Schulstandorten
Kreuzau: Raum 202
Nideggen: Raum 206

Die Sekundarschule ist eine Schule mit den Klassen 5-10 an beiden Standorten, an der Kinder mit jeder Empfehlung der Grundschule unterrichtet werden können. Es werden alle Schulabschlüsse bis hin zum Abitur durch Kooperation mit dem Gymnasium Kreuzau, dem Berufskolleg Kaufmännische Schulen, dem Nelly-Pütz-Berufskolleg und dem Berufskolleg für Technik Düren ermöglicht. Die Sekundarschule ist eine gebundene Ganztagsschule mit Unterricht an drei Tagen (Montag, Mittwoch, Donnerstag) bis 15 Uhr. Die Kinder haben eine einstündige Mittagspause mit der Möglichkeit zur Einnahme einer gesunden Mahlzeit. In sog. „Lernzeit-Stunden“ werden an den „Langtagen“ die Hausaufgaben mit der Unterstützung von Lehrkräften bearbeitet.

Bei der Anmeldung von Kindern mit festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf bitten wir um vorherige Terminabsprache. Sie erreichen die Sekundarschule telefonisch unter 02422-5022835, per FAX unter 02422-5022839 oder per Mail unter nolden@sekundarschule-kreuzau-nideggen.de.

Allgemeine Hinweise

Als Erziehungsberechtigte müssen Sie persönlich Ihr Kind zur Jahrgangsstufe 5 anmelden. Bitte denken Sie daran, dass Sie das Stammbuch oder eine Geburtsurkunde sowie das letzte Halbjahreszeugnis im Original und die Empfehlung der Grundschule mitbringen. Zur Anmeldung in die gymnasiale Oberstufe ist ein persönliches Erscheinen der Erziehungsberechtigten nicht erforderlich.

Alle genannten Schulen unterrichten Jungen und Mädchen.

Wichtiger Hinweis zur Fahrkostenfrage:

Die Übernahme von Fahrkosten richtet sich nach den geltenden Bestimmungen der Schülerfahrkostenverordnung NRW. Näheres hierzu können Sie bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Herrn Schröder, im Rathaus, Zimmer 109 oder telefonisch unter 02422-507109 bzw. per Mail unter r.schroeder@kreuzau.de erfahren.

Hinweis zur Anleinpflichten für Hunde

Auch wenn es viele verantwortungsvolle Hundehalter in unserer Gemeinde gibt, werden doch gelegentlich beim Ordnungsamt Beschwerden darüber vorgetragen, dass sich Hundehalter über die bestehenden Anleinpflichten hinwegsetzen und dass es zu Vorfällen bei Begegnungen mit Hundehaltern und deren Hunden gekommen ist.

Um mögliche rechtliche Unsicherheiten bei allen Hundehaltern zu beseitigen, weist die Gemeinde Kreuzau deshalb noch einmal auf die bestehenden Anleinpflichten hin.

Ergänzend zu den bereits im Landeshundegesetz geregelten Anleinpflichten schreibt die Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Kreuzau eine generelle Anleinpflicht für Hunde aller Größen auf Verkehrsflächen und in Anlagen innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile vor. Somit sind innerhalb aller Ortsteile alle Hunde an der Leine zu führen.

Außerhalb der Ortslagen von Kreuzau können sich weitere Anleinpflichten aus spezialgesetzlichen Vorschriften ergeben. So dürfen z. B. Hunde in Waldgebieten aufgrund des Landesforstgesetzes lediglich auf den Wegen ohne Leine laufen, abseits der Wege besteht Anleinpflicht und in Naturschutzgebieten dürfen Hunde sogar generell nur angeleint und nur auf den Wegen geführt werden.

Für alle Hundehalter gilt aber auch in Bereichen, in denen keine generelle Anleinpflicht besteht die Verpflichtung, ihren Hund so zu führen und zu beaufsichtigen, dass von ihm keine Gefahr für Menschen oder Tiere ausgeht.

Gehorcht Ihnen Ihr Hund also nicht aufs Wort und Sie können nicht sicherstellen, dass er auf Zuruf sofort zu Ihnen zurückkehrt und/oder bei Ihnen bleibt, sollten Sie ihn festhalten oder anleinen, bis Sie Spaziergänger, Jogger oder Fahrradfahrer passiert haben oder sich zumindest mit diesen verständigt haben. Dass sich Ihr Hund ausschließlich in Ihrem Einwirkungsbereich aufhalten muss, damit Sie diese Aufsicht überhaupt ausüben können, versteht sich daraus zwangsläufig.

Unkontrolliertes Zulaufen von Hunden auf Dritte kann sehr schnell zu nicht berechenbaren Situationen führen; der Kommentar nach manchem Vorfall „das hat er aber noch nie getan“ ist hier absolut nicht angebracht; Vorbeugung und Prävention muss die Devise sein, damit es erst gar nicht zu solchen Situationen kommt, die unter Umständen auch dazu führen können, dass die Ordnungsbehörde Maßnahmen zur Gefahrenabwehr anordnet.

Daher von hier der Appell an alle Hundehalter:

Spaziergänge mit Hund sollen Spaß machen - aber auch andere Spaziergänger haben Rechte. Daher leinen Sie bitte Ihren Hund lieber einmal zu viel als einmal zu wenig an, um Schädigungen Dritter zu vermeiden.

Nicht jeder geht gelassen damit um, wenn sich ein unangeleinter fremder Hund nähert. Und auch nicht jeder Passant möchte von einem fremden Hund beschnüffelt werden, bitte respektieren Sie das und unterbinden Sie, dass Ihr Hund auf andere ungehindert zuläuft.

Wenn alle dies berücksichtigen würden, könnten viele der beim Ordnungsamt vorgetragenen unangenehmen und teilweise gefährlichen Vorfälle vermieden werden und alle könnten viel entspannter unterwegs sein.

Für alle Unbelehrbaren sei auf die bestehende Möglichkeit hingewiesen, dass Verstöße gegen die gesetzlichen Vorgaben als Ordnungswidrigkeit behandelt und mit Geldbuße geahndet werden können.

Der Grundstein

zum naturwissenschaftlichen Lernen wurde gelegt

V. l. n. r.: Guido Steg, Norbert Becker, Marcus Jansen, Siegfried Schmühl, Elke Leisten-Hillemacher, Bürgermeister Ingo Eßer, Peter Frohn.

Jetzt ist es soweit! Ein aufregender Tag begann für die Kinder und die Erzieherinnen der Kita Spatzennest in Kreuzau, als sich am 09.12.2014 das große Tor des Außengeländes öffnete. Gespannt beobachteten die Kinder vom Fenster ihrer Gruppenräume aus, wie ein Traktor den langersehnten Bauwagen auf das Spielgelände schob. Die Firma Strabag AG, vertreten durch den kaufmännischer Bereichsleiter Norbert Becker sowie durch den technischen Bereichsleiter Peter Frohn, stellten der Kita den noch vollkommen funktionstüchtigen Bauwagen zur Verfügung. Ermöglicht wurde dies durch den Einsatz von dem allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters, Siegfried Schmühl, welcher vom Wunsch der jüngsten Kreuzauer und ihrer Erzieherinnen gehört hatte. Als Vermittler nahm er gemeinsam mit Bürgermeister Ingo Eßer, Dezernent Guido Steg und der Kita-Leitung Elke Leisten-Hillemacher den Bauwagen beim offiziellen Übergabetermin in Empfang. Nach einer ersten Besichtigung wurde der Schlüssel feierlich an die Kita-Leitung überreicht.

Es ist geplant, den so neu gewonnenen Außenraum zu einem Forscherlabor auszubauen und diesen in Zukunft für in der Kita stattfindende Experimente und Projekte zu nutzen.

Um die kontinuierliche, qualitative Weiterentwicklung der Einrichtung auf diesem Gebiet zu garantieren, nehmen zwei Mitarbeiter der Kita zur Zeit an einer Bildungsmaßnahme teil und zertifizieren auf diesem Weg die Einrichtung zum „Haus der Kleinen Forscher“. Die Kinder freuen sich bereits heute sehr auf spannende und verblüffende Erkenntnisse in ihrem eigenen, externen Raum zum naturwissenschaftlichen experimentieren und lernen.

Neben dem gesamten Außenbereich, der zurzeit neu gestaltet wird, ist dies eine weitere Bereicherung für die Einrichtung.

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen, die Voraussetzungen für dieses Projekt zu schaffen. Einen besonderen Dank möchte die Kita den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde Kreuzau aussprechen, die durch ihren spontanen Einsatz eine reibungslose Übergabe des Bauwagens ermöglichten.

Spannende Ferienaktionen für Kinder und Jugendliche:

Die Mobile Offene Jugendarbeit der Gemeinde Kreuzau bietet im Jahr 2015 in den Oster-, Sommer- und Herbstferien wieder sportlich aktive Ferienfreizeiten an.

Als erste Maßnahme steht in den Osterferien eine Drei-Flüsse Radtour über 200 km an. Vom 30. März bis zum 2. April wird entlang von Erft, Ahr und Rhein geradelt. Bei dieser Radtour können Kinder, Jugendliche und auch Eltern mitfahren. Die Kosten liegen für 4 Tage und 3 Übernachtungen in unterschiedlichen Jugendherbergen bei 89,- €.

Anmelden kann man sich bei Lisa Palm (Mobile Offene Jugendarbeit Gemeinde Kreuzau) 0176/10181088 oder Dominik Esser (Mobile Offene Jugendarbeit Stadt Heimbach) 0160/97227111 oder bei Harald Krug (Mobile Offene Jugendarbeit Gemeinde Vettweiß) 0175/2601068.

In der ersten Woche der Sommerferien findet im Sport- und Freizeitzentrum Worriken am Büttgenbacher See eine sportlich aktive Freizeit für Kinder und Jugendliche statt.

In den Herbstferien bietet die Mobile Jugendarbeit Kreuzau vom 09. bis 11. 10. 2015 eine Fahrt nach Amsterdam (mit Besichtigung des Anne Frank Hauses) an.

Für alle Ferienfreizeiten gibt es eigene Flyer, die unter 0176/10181088 angefordert werden können oder an den Infoständen im Rathaus erhältlich sind.

Die Feuerwehr Kreuzau informiert

Werbung in eigener Sache

Es wird immer schwerer Kameradinnen und Kammeraden für den unentgeltlichen, ehrenamtlichen Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr zu finden. Geänderte Rahmenbedingungen machen auch den Feuerwehren schwer zu schaffen. Aber nur gemeinsam sind wir stark.

Sie haben Interesse an der Mitarbeit in der Feuerwehr?

Klicken Sie doch mal rein unter www.ff-kreuzau.de oder http://www.kreuzau.de.

Hier finden Sie Ihre Ansprechpartner vor Ort.

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei der Gemeindeverwaltung, Herrn Klüser unter der Rufnummer 02422 507 237.

Jugendfeuerwehr Kreuzau – Präventionsschutz

Kinderschutz wird groß geschrieben – Führungszeugnisse vorgelegt

Für alle Institutionen bzw. Vereine, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, steht das Thema Kinderschutz im Vordergrund. Insbesondere bei der Jugendfeuerwehr Kreuzau wird der Schutz von Kindern und Jugendlichen groß geschrieben.

So haben alle Betreuer/innen freiwillig ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt, mit welchem bescheinigt wird, dass kein Verfahren im Zusammenhang mit einer Straftat im Sinne der Kindeswohlgefährdung besteht. Außerdem haben alle ein Schreiben unterzeichnet, in welchem die Verhaltenshinweise im Verdachtsfall erläutert werden. So wird in diesem Schreiben erklärt, wie man feststellen kann, ob es zu Vernachlässigung von Kindern und/oder Jugendlichen kommt. Es wird ebenfalls darüber informiert, wie man im Zusammen-hang mit Gewalt und sexuellen Übergriffen bei Kindern und/oder Jugendlichen umgeht und wie man diese vor weiteren Übergriffen schützen kann.

Zu diesem sehr heiklen, aber wichtigen Thema werden im Jahr 2015 auch Schulungen für die Betreuer/innen und die Wehrleitung auf Gemeindeebene durchgeführt, welche in einem jährlichen Rhythmus wiederholt werden.

Weitere Informationen zur Feuerwehr Kreuzau erhalten Sie unter www.ff-kreuzau.de.

Jugendfeuerwehr – Weihnachtsfeier

Jugendfeuerwehr Stockheim fegt die Bahnen leer

Anfang Dezember stand die diesjährige Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr Stockheim auf dem Dienstplan. An einem Freitagnachmittag machten sich fünf Jugendliche und zwei Betreuer auf den Weg nach Zikkurat zum dortigen Bowlingcenter, wo zwei Bahnen für sie reserviert waren. Die Gruppe teilte sich auf die beiden Bowlingbahnen auf und bowlte was das Zeug hielt und alle Pins weg, welche sich ihnen in zwei Stunden in den Weg stellten.

Jede(r) wollte natürlich der oder die Beste sein und es wurden alle Tricks probiert dies auch zu schaffen. Jedoch stand nicht das Gewinnen im Vordergrund, sondern der Spaß und das Vergnügen.

Eine ordentliche Verpflegung durfte natürlich nach diesen zwei Stunden nicht fehlen und so zog man an einen Tisch in das angeschlossene Restaurant um, wo man sich bei Hamburgern mit Fritten und Softgetränken wieder stärkte.

Der Abend verging viel zu schnell, empfanden alle. Die Jugendlichen erhielten noch ihre Weihnachtsgeschenke, ein großes Badetuch mit dem Logo der Jugendfeuerwehr und schon musste die Heimreise angetreten werden.

Die Jugendfeuerwehr steht allen Jugendlichen ab 10 Jahre aus der Gemeinde Kreuzau offen. Bei Interesse bitte die örtliche Feuerwehr oder die Gemeindeverwaltung Kreuzau, Herr Klüser, ansprechen.

Weitere Informationen zur Feuerwehr Kreuzau erhalten Sie unter www.ff-kreuzau.de.

Bekanntmachung

der Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH

In ihrer Sitzung vom 15.12.2014 hat die Gesellschafterversammlung der Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH beschlossen, den Wassergeld-Verbrauchspreis ab dem 01.01.2015 von bisher netto 1,24 €/m³ auf **netto 1,32 €/m³** zu erhöhen.

Die Erhöhung wird bei der Festsetzung der Vorauszahlung des Wassergeldes für das Jahr 2015 berücksichtigt.

Gleichzeitig ist die Ziffer 3 der Tarife und Preise der Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH zu den „Allgemeinen Tarif- und Geschäftsbedingungen“ anzupassen. Der Wortlaut dieser Änderung ist nachfolgend wiedergegeben.

3. Verbrauchspreis

Für den durch Wassermesser festgestellten Wasserverbrauch beträgt der zu zahlende Wasserpreis je m³ entnommenen Wassers **1,32 €** zuzüglich der zurzeit gesetzlich gültigen Umsatzsteuer.

Kreuzau, den 07.01.2015

Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH
Der Geschäftsführer
gez. Dreyling

Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH
Urbanusstraße 1, 52372 Kreuzau
Tel.: 02422 / 50 74 50, Fax: 02422 / 50 71 32
www.wasserwerk-concordia.de

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am **27.02.2015**
Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis spätestens
Mittwoch, den 18.02.2015, 10.00 Uhr,
per Mail einreichen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir künftig Text- und Bilddokumente ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse: Amtsblatt@Kreuzau.de entgegennehmen können.
Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.

Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom Verlag nur noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.

KIG... Kreuzauer Interessen Gemeinschaft e.V.

Weihnachts-verlosung '14

Gewinnlose

Nr.: 14319	Nr.: 06533	Nr.: 12910
Nr.: 04147	Nr.: 08983	Nr.: 04782
Nr.: 05701	Nr.: 02515	Nr.: 11886
Nr.: 15306	Nr.: 13318	Nr.: 16736
Nr.: 06711	Nr.: 00006	Nr.: 07699
Nr.: 12989	Nr.: 09392	Nr.: 10781
Nr.: 15560	Nr.: 15001	Nr.: 02956
Nr.: 12500	Nr.: 05510	Nr.: 05097
Nr.: 04448	Nr.: 09601	Nr.: 08767
Nr.: 05221	Nr.: 03315	
Nr.: 02502	Nr.: 01300	
Nr.: 14220	Nr.: 06890	
Nr.: 09427	Nr.: 12481	
Nr.: 03767	Nr.: 09239	
Nr.: 08864	Nr.: 03146	

Die Gewinner können Ihre Preise bei der Firma Wolfram, Bahnhofstraße 11, 52372 Kreuzau, zu den Geschäftszeiten (Mo.-Fr. von 9.00-18.00 Uhr, Tel.: 02422-904545) in Empfang nehmen.

Im Februar und März 2015

starten u. a. folgende Kurse der VHS Rur Eifel in der Gemeinde Kreuzau

Sportboot- Führerschein " Binnen" (Kurs-Nr. H5446 B)
Beginn 04.02.2015 (9x) von 18.30 Uhr bis 20.45 Uhr; Anmeldung erforderlich

---

Tabellenkalkulation (Kurs Nr. H7408 B)
Beginn 03.03.2015 (4x) von 18.00 Uhr bis 20.15 Uhr; Anmeldung erforderlich

---

Power-Rückenfit (Kurs-Nr. H4430E+ H4430F)
Beginn 04.03.2015 (11x) von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr oder von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Pfarrzentrum Kreuzau; Anmeldung erforderlich

---

Finanzwissen für Verbraucher (Kurs-Nr. H 1401 B)
Beginn 10.03.2015 (2x) von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr; Anmeldung erforderlich

Studien zeigen, dass Verbraucher durch falsche Finanzprodukte pro Jahr 30 Milliarden Euro
Verlust erleiden. In diesem Kurs lernen Sie, wichtige von unwichtigen Produkten zu unterscheiden und können damit leichter Fehlentscheidungen vermeiden. Der Referent, Herr Dr. Michael König, war langjährig in Führungspositionen bei Banken tätig.

Weitere Einzelheiten zu den angebotenen Kursen erhalten Sie im Internet unter **www.vhs-rur-eifel.de** oder in den aktuellen Programmheften.

Termine im Überblick vom 30.01. bis 28.02.2015

30.01.2015, Kostümsitzung der KG "Decke Boom" Stockheim, 19.30 Uhr, Turnhalle Stockheim

30.01.2015, FUN-Turnier für Schautanzgruppen und Karnevalsparty der KG Löstige Jrömmele Drove, 19.30 Uhr, Saal Joeken

31.01.2015, Kindersitzung der KG "Decke Boom" Stockheim, 14.00 Uhr, Turnhalle Stockheim

31.01.2015, Kindersitzung der KG Fidele Üdingen 1969 e. V., 14.00 Uhr, Sport- und Vereinsheim Üdingen

31.01.2015, Windener Abend der Karnevalsgesellschaft Wendene Seempött 1986 e. V., 18.00 Uhr, Turnhalle Winden

31.01.2015, 1. Kostümsitzung der KG Löstije Dötze Thum, 19.00 Uhr, Thum Arena

31.01.2015, 2. Jruße Schluppe-Sitzung der KG Ahle Schlupp Kreuzau, 19.00 Uhr, Festhalle Kreuzau,

31.01.2015, Kostümsitzung der Fortuna Maubach, 19.11 Uhr, Saal Hassert

01.02.2015, Karnevalistischer Frühschoppen der KG Löstige Jrömmele Drove, 11:11 Uhr, Saal Joeken

01.02.2015, Halbtageswanderung des Eifelvereins Kreuzau e. V., 13.00 Uhr, TP Bürgerhaus Kreuzau

01.02.2015, Wanderung nach Obermaubach - Kallerbend Eifelverein Ortsgruppe Winden, 13.30 Uhr, TP Winden Schule

01.02.2015, Seniorensitzung der KG Löstige Jrömmele Drove e. V., 14.30 Uhr, Saal Joeken

01.02.2015, Kindersitzung der Karnevalsgesellschaft Wendene Seempött 1986 e. V., 15.00 Uhr, Turnhalle Winden

02.02.2015, Pinsel trifft Farbe im Stockheimer Pfarrheim, 19.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

02.02.2015, CDU-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

03.02.2015, Damensitzung der Karnevalsgesellschaft Wendene Seempött 1986 e. V., 18.00 Uhr, Turnhalle Winden

04.02.2015, Wanderung mit Peter Boltersdorf, 13.00 Uhr, TP Parkplatz, Raiffeisenstraße 54

04.02.2015, Bündnis90/Die Grünen-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

05.02.2015, Haupt- und Finanzausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

06.02.2015, Karnevalsdisco für kids ab 8 Jahre der Mobilen Jugendarbeit Kreuzau, 18.00 Uhr, Jugendraum Kreuzau

06.02.2015, Karnevalsdisco für Jugendliche ab 14 Jahre der Mobilen Jugendarbeit Kreuzau, 19.00 Uhr, Jugendraum Kreuzau

07.02.2015, "STIG for kids" Basteln zum Thema Karneval, 10.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

07.02.2015, Kengesitzung der KG Ahle Schlupp Kreuzau, 15.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

07.02.2015, Kindersitzung der KG Löstige Jrömmele Drove, 15.00 Uhr, Saal Joeken

07.02.2015, Galasitzung der KG Seeräuber Obermaubach 1989 e. V., 19.11 Uhr, Turnhalle Obermaubach

08.02.2015, Kindersitzung der KG Löstije Dötze Thum, 10.00 Uhr, Thum Arena

08.02.2015, Wanderung "Mausauel - Effels" Eifelverein Ortsgruppe Winden, 13.30 Uhr, TP Winden Schule

08.02.2015, Kindersitzung der KG Seeräuber Obermaubach 1989 e. V., 15.00 Uhr, Turnhalle Obermaubach

08.02.2015, Sonndaachssitzung der KG Ahle Schlupp, 15.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

09.02.2015, Pinsel trifft Farbe im Stockheimer Pfarrheim, 19.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

09.02.2015, SPD-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

10.02.2015, Senioren- und Familiensitzung der KG Seeräuber Obermaubach 1989 e.V., 15.30 Uhr, Turnhalle Obermaubach

11.02.2015, Vereinsabend des Heimat- und Geschichtsvereins Kreuzau 2011 e. V., 18.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

12.02.2015, "Fastelovendsparty für Jedermann" der KG "Decke Boom" Stockheim, 14.00 Uhr, "Alte Kirche" Stockheim

12.02.2015, Kaffeeklatsch der Karnevalsgesellschaft Wendene Seempött 1986 e. V., 15.00 Uhr, Turnhalle Winden

12.02.2015, Seniorennachmittag der Marianischen Schützengesellschaft Langenbroich-Bergheim e. V., 15.00 Uhr, Schützenheim Bergheim

12.02.2015, Weiberfastnacht der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau

12.02.2015, Eröffnung des Straßenkarnevals der KG Fidele Üdingen 1969 e. V., 16.00 Uhr, Dorfbrunnen Üdingen

13.02.2015, Schlüsselübergabe, 18.00 Uhr, Rathaus Kreuzau

13.02.2015, Lichter- und Geisterzug der KG Fidele Üdingen 1969 e.V., 18.30 Uhr, Üdingen

14.02.2015, Karnevalsumzug Thum der KG Löstije Dötze Thum, 14.00 Uhr, Thum Arena am Kaninsberg

14.02.2015, Karnevalsumzug Winden sowie Buntes Treiben nach dem Karnevalsumzug, 14.00 Uhr, Winden 15.00 Uhr, Turnhalle Winden

14.02.2015, Prinzenball der KG Ahle Schlupp Kreuzau, 20.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

15.02.2015, Mundartmesse der Karnevalsgesellschaft Wendene Seempött 1986 e. V., 09.30 Uhr, Pfarrkirche St. Urbanus Winden

15.02.2015, Plattdeutsche Messe anl. Verleihung des Tillmann Gottschalk Verdienstordens KG Ahle Schlupp Kreuzau, 10.30 Uhr, Pfarrkirche St. Heribert

15.02.2015, Karnevalszug mit anschließender "After Zoch Party" der KG "Decke Boom" Stockheim, 11.11 Uhr, Stockheim ab 12.00 Uhr, "Alte Kirche" Stockheim

15.02.2015, Karnevalsumzug Drove, 14.00 Uhr, Drove

15.02.2015, Karnevalsumzug Obermaubach mit anschließender Zugauflösung, 14.00 Uhr, Dorf Obermaubach danach Turnhalle Obermaubach

15.02.2015, 2. Kostümsitzung der KG Löstije Dötze Thum, 19.00 Uhr, Thum Arena

16.02.2015, Rosenmontagszug und Rosenmontagsball der KG Ahle Schlupp Kreuzau, 13.30 Uhr, Kreuzau 15.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

18.02.2015, Seniorenwanderung des Eifelvereins Kreuzau e. V., 13.30 Uhr, TP Bürgerhaus Kreuzau

18.02.2015, Bündnis90/Die Grünen-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

19.02.2015, Erzähl-Café im Pfarrheim Stockheim, 15.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

19.02.2015, FDP-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

20.02.2015, Jahreshauptversammlung der Marianischen Schützengesellschaft Langenbroich-Bergheim e. V., 19.30 Uhr, Schützenheim Bergheim

22.02.2015, Halbtageswanderung "Qualitätswanderung" des Eifelvereins Kreuzau e. V., 13.00 Uhr, TP Straße am Bahnhof Kreuzau

22.02.2015, Wanderung Nr. 77 Badewaldweg Eifelverein Ortsgruppe Winden, 13.30 Uhr, TP Bf Üdingen

23.02.2015, SPD-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

24.02.2015, Haupt- und Finanzausschuss, 18.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

24.02.2015, Rat, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

26.02.2015, Frühstückstreffen "Aktiv-vor-Ort" in der Gemeinde Kreuzau, 8.45 Uhr, Caritaswohnpark Friedenau, Kreuzau. Preis: 4,50 €. Anmeldung: Fr. Cremer (Tel. 02422/507409).

26.02.2015, "Raub der Sabinerinnen" Theaterbesuch im Haus der Stadt Düren, 20.00 Uhr, Haus der Stadt Düren

26.02.2015, FDP-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

28.02.2015, "STIG for kids" Jugendfilm, 15.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

Aktuelle Termine, mobil abrufen unter
www.kreuzau.de/vkalender.php

Hinweis: Die Tagesordnungen des Rates und der Ausschüsse der Gemeinde Kreuzau werden mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung in den Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortschaften sowie im Internet (www.kreuzau.de)

Schulnachrichten

Das Gymnasium Kreuzau informiert

An alle Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule: Das **Gymnasium Kreuzau** führt am **Samstag, dem 31.01.2015**, in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr**, die **2. Informationsveranstaltung** für Grundschülerinnen und Grundschüler, die derzeit die 4. Klasse besuchen, sowie deren Eltern, durch. Der Schulleiter, Herr Arnoldt, und das Schulleitungsteam des Gymnasiums werden Rede und Antwort stehen. In der Kernzeit von **10.30 bis 11.30 Uhr** werden Sie im Forum der Schule von der Schulleitung über das Gymnasium informiert. Ihre Kinder, die an diesem Tag auch herzlich willkommen sind, werden in dieser Zeit von Kolleginnen und Kollegen der Schule betreut. Von **9.00 bis 10.30 Uhr** und von **11.30 bis 12.00 Uhr** ist eine **Besichtigung der Schule** möglich. Es wird eine Cafeteria geben und es besteht die Möglichkeit zu individuellen Beratungsgesprächen. Für weitere Auskünfte steht das Schulleitungsteam über das Sekretariat gerne zur Verfügung (02422/94160).

Sekundarschule
Kreuzau/Nideggen

Viele Besucher am Tag der offenen Tür der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen

Mehrere hundert Besucher nutzten den Tag der offenen Tür der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen, um sich an beiden Schulstandorten über die Arbeit und den Bildungsgang der Sekundarschule zu informieren.

Zeitgleich zur Informationsveranstaltung für Eltern führten Schüler die Viertklässler durch die Gebäude und zeigten die Klassenräume. Verschiedenste Unterrichts- und Mitmachangebote wurden vorgestellt: Smartboardeinsatz im Mathematikunterricht, Computereinsatz im Erdkundeunterricht, Papierchromatographie, Streitschlichtung, Tanz, Balladen, Handarbeiten, Keyboardunterricht, Technikunterricht, Naturwissenschaften, Kunst und Sportprojekte boten einen Einblick in die schulische Arbeit. Auch das sog. „Gemeinsame Lernen“ und die Schulsozialarbeit waren mit Informationsständen vertreten.
Viele engagierte Eltern halfen und berichteten von der Arbeit von Schulpflegschaft und Förderverein. Auch die Schulverbandsvorsitzende Frau Bürgermeisterin Göckemeyer unterstützte durch ihren Besuch die schulische Arbeit.
Bei Kaffee, Kuchen und Pizza gab es in den Mensen Gelegenheit, sich über die Erfahrungen und Gesehenes auszutauschen. Der lange Applaus für die Kinder bei den Aufführungen bestärkte alle beteiligten Schüler, Lehrer und Eltern in ihrer Arbeit für die im Aufbau befindliche Schule.

Pfarrgemeinden

Krippenspiel an Heilig Abend in Stockheim

Das Krippenspiel in Stockheim war mal wieder ein toller Erfolg.
In der bis auf den letzten Platz besetzten Pfarrkirche führten die Stockheimer Kinder die Ereignisse der heiligen Nacht auf.
Danke an die Kinder, die jedes Jahr zu diesem Erfolg beitragen.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

ERD,- FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

BERATEN UND BETREUEN –
HELFEN UND BEGLEITEN

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BÜRO: KREUZAU TEL. 02422-504767
VETTWEISS-SIEVERNICH TEL. 02252-836760

ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG
BESTATTUNGEN JOHANNA KNIPRATH
52372 KREUZAU · EIFELSTRASSE 6 · TEL. 02422-5322

BESTATTUNGSHAUS
STEFAN SCHMITZ

- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR

www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Kreuzau-Untermaubach Tel.: (0 24 22) 90 30 65
Vettweiß Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Bestattungen HOLZPORTZ
Ihr Partner in allen Trauerangelegenheiten und der Bestattungsvorsorge
Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.

Wir verstehen uns als Begleiter im Trauerfall,
als Berater für die Bestattungsvorsorge und
als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.
Telefon 02422/3518
www.bestattungen-holzportz.de
Kreuzau - Lendersdorf - Drove
Hans-Hubert Holzportz, privat: Kolpingstraße 8, 52372 Kreuzau

Sternsinger in Stockheim

Am 03.01.15 machten sich 30 Stockheimer Kinder als Sternsinger verkleidet auf, um für Kinder in Ländern in denen Mangel- und Unterernährung herrscht zu sammeln und den Haussegen in die Häuser zu bringen.
Vielen Dank für die Unterstützung der Kinder und erwachsenen Helfer, ohne die diese tolle Aktion nicht möglich wäre.

Neuigkeiten

aus der OJE St. Urban – Winden

Die Winterferienpause ist vorüber und wir sind für euch mit dem neuen Programm gestartet.
Neben den regelmäßigen Öffnungszeiten bieten wir mehrere Highlights an. So finden jeden Donnerstag von 15.30 – 18.00 Uhr die KochAG „cakemakers“ für Kinder (mit Anmeldung) und jeden Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr der Kreativtreff für Kinder statt.
Jeden letzten Freitag im Monat gibt es von 17.00 – 19.00 Uhr zusätzlich eine Leseaktion für interessierte Kids. Vorgestellt werden alte und neue Bücher, es wird vorgelesen und natürlich auch selber gelesen.

Die gemeinsame Kinderkarnevalsdisco (OJE St. Urban und mobile offene Jugendarbeit Kreuzau) startet am Freitag, den 06.02.2015 von 18.00 – 10.00 Uhr im Jugendraum an der Skateranlage.
Neu aufgelegt wird der Sonntagstreff; wir starten am Sonntag, den 22.02.2015 mit einem offenen Spielecafé. Zwischen 15.00 und 18.00 Uhr sind alle jungen und alten Menschen, die Spaß an Gesellschaftsspielen oder auch Billard haben, in der OJE willkommen.
Der aktuelle Monatsplan mit allen Öffnungszeiten und Angeboten ist zu finden im Schaukasten an der Kirche in Winden (Kelterstr.) oder in der Jugendeinrichtung.
Gerne senden wir den Plan auch per E-Mail zu.
Eine letzte Info für die Sommerferienplaner: für unser Mädchencamp Ameland 2015 sind noch einige wenige Plätze zu vergeben. Die Fahrt für Mädchen im Alter von 8 – 13 Jahren findet statt vom 27.06. – 10.07.2015.
Des Weiteren suchen wir immer Jugendliche und (junge) Erwachsene, die Zeit für und Lust auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben und sich z. B. bei der Betreuung unserer Ferienaktionen aktiv beteiligen möchten!

Dino und Walter Breuer
Bestattungen
Karl Breuer
Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.
Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstr. 18
Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstr. 2
www.Karl-Breuer.de

"Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."

"Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."

"Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."

"Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."

"Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."

"Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."

"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."
Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de
Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

Vereinsmitteilungen

Partnerschaftskomitee Kreuzau-Plancoët aktiv

Das Partnerschaftskomitee Kreuzau-Plancoët unternahm am 29.11.2014 gemeinsam mit 12 Vereinsmitgliedern, organisiert von den beiden Vorstandsmitgliedern S. Hammerath und K. Steven,einen Ausflug per Bahn ins schöne, französischsprachige **Lüttich**.Von den ortskundigen Mitgliedern des Vereins B. Janssen und S. Hammerath geführt, spazierte die Gruppe vom eindrucksvollen Bahnhof Guillemins aus -bei herrlichem Sonnenschein- auf die Hügel der Zitadelle,von wo aus sie einen wundervollen Ausblick über die ganze Stadt und die Maas genießen konnte. Weiter ging die Entdeckungstour zur Treppe „Montagne de Bueren“, dann durch die alten Gassen und zu den pittoresken Plätzen des mittelalterlichen Stadtkerns. Ein abschließender Bummel über den großen, bunten Weihnachtsmarkt auf der Place Saint Lambert ließ den Tag in schönster Erinnerung bleiben.

Im September stattete der neue Bürgermeister aus Plancoët P. Barraux, begleitet von 8 Plancoëter Bürger/Innen, der Gemeinde Kreuzau anlässlich des **Hahnenkönigsfestes** einen ersten offiziellen Besuch ab. In ihren Begrüßungsreden hießen die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Dr.T.Wintz, sowie der Kreuzauer Bürgermeister I. Esser die Gäste herzlich willkommen. Bei einem gemeinsamen Essen im Bürgerhaus genossen alle das Wiedersehen mit den Freunden aus der Bretagne. Ein Besuch beim Papierhersteller **Metsä Tissue**, ein Ausflug nach **Nideggen** ,die Feier des Hahnenfestes, ferner eine Besichtigung des **Tagebaus Inden**, sowie eine Führung durch die Aachener **Ausstellung „Karl der Große - Orte der Macht“** sorgten für ein abwechslungsreiches Programm, das von den Gästen begeistert aufgenommen wurde. Der nächste Besuch aus Plancoët mit ca. 50 Gästen wird zu **Karneval 2015** erwartet.

Sportabzeichenaktion in der Gemeinde Kreuzau 2014

Kreuzau ist die Hochburg der Sportabzeichenteilnehmer !

Die diesjährige Sportabzeichenaktion in der Gemeinde Kreuzau wurde wieder sehr erfolgreich abgeschlossen. Am 16.12.2014 fand im großen Sitzungssaal der Gemeinde Kreuzau die Verleihung der Urkunden und Ehrenzeichen statt.

Insgesamt 207 Urkunden und Abzeichen wurden an die erfolgreichen Sportler verliehen. Die Ehrungen wurden von Übungsleiter Walter Adels und Sportdezernent Guido Steg vorgenommen, der Bürgermeister Ingo Eßer vertrat.

Zu den 25 Terminen zwischen der Saisoneröffnung am 13. Mai 2014 und dem Ende am 30. September erschienen insgesamt **1134 Teilnehmer**.

Die Höchstteilnehmerzahl fand sich am 24. Juni mit exakt 133 Personen ein, gefolgt von 95 Personen am 15. Juli. Bei 1134 Gesamtteilnehmern an 25 Terminen ergibt sich dabei ein **Durchschnittsbesuch von 45 Personen pro Veranstaltung.**

Mit **207 erfolgreichen Abnahmen** wurde das Ergebnis auf dem hohen Niveau des Vorjahres gehalten.

Der Altersbogen spannte sich von **7 bis zu 88 Jahren**. Doch ob Jung oder Alt, jeder hat etwas für seine Gesundheit und Fitness getan; deshalb kann man mit Recht behaupten, dass jedes Sportabzeichen gleichzeitig auch ein Gesundheitsabzeichen ist.

In diesem Zusammenhang dankte Übungsleiter Walter Adels den Krankenkassen AOK und Barmer für ihre Sachspenden.

Die Zahl der erstmals verliehenen Abzeichen belief sich bei den Kindern und Jugendlichen auf 5, bei den Erwachsenen auf 36.

Für Familien mit mindestens drei Teilnehmern gab es Familienurkunden. Auch damit konnte man dienen, und das gleich dreimal:

Es waren die Familien Marks, Rüttgers und Voiß mit jeweils 3 Personen.

Das Sportabzeichen mit einer durch 5 teilbaren Zahl wurde siebenmal erreicht.

Zum 5. Mal Claudia Berschbach, Daniel Grob, Johannes Kaptain, Monika Karnot und Udo Karnot.

Zum 15. Mal Marlies Rüttgers

Zum 55. Mal Bernd Schröder.

Die meisten der ausgehändigten Sportabzeichen gingen an Personen aus der Gemeinde Kreuzau, insgesamt waren es 72.

Die Mitarbeiter der Kreisverwaltung Düren waren 58-mal erfolgreich.

Angefangen hatte die Kreisverwaltung im Jahre 2010 mit 13 Sportlern.

Die Schüler der Realschule Nideggen errangen 59 Sportabzeichen. Begonnen hatte es 2009 mit 9 Schülern.

Im weiteren Kreisgebiet verteilten sich die Urkunden nach Merzenich, Vettweiß, Hürtgenwald, Inden, Jülich, Zülpich und Gangelt am Niederrhein.

Bei allen, die ihn bei der Vorbereitung und Durchführung der Sportabzeichentermine tatkräftig unterstützt haben, bedankte sich Walter Adels, denn ohne diese Mitarbeit wäre ein reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen.

Walter Adels verabschiedete sich jetzt nach 20 Jahren als verantwortlicher Übungsleiter in den Ruhestand. Für seine Verdienste war er bereits im vergangenen Jahr vom Rat und Gemeindesportverband Kreuzau im Rahmen der Sportlerehrung mit der Ehrenmedaille in Silber ausgezeichnet worden.

Aber er konnte die erfreuliche Mitteilung machen, dass ein kompetenter und fachlich hervorragend ausgebildeter Sportler als Nachfolger gefunden wurde. Ab 2015 wird Jürgen Hüllen den Stützpunkt Kreuzau, den größten im ganzen Kreis Düren, verantwortlich weiter führen.

Im Mai 2015 soll es dann unter neuer Leitung und mit neuem Schwung wieder losgehen. Dann ist, wie traditionell in jedem Jahr, dienstags um 18 Uhr wieder Sportabzeichentreff im Kreuzauer Stadion angesagt.

Nachfolgend eine Übersicht über alle erfolgreichen Sportler des Jahres 2014:

Name	Vorname	Ort	Anzahl	Abzeichen
August	Lisa	Kreuzau	1	Bronze
Baatz	Axel	Kreuzau	1	Gold
Bach	Albert	Kreuzau	1	Gold
Berendt	Ines	Realschule Nideggen	1	Silber
Bonk	Moritz	Realschule Nideggen	1	Bronze
Boving	Jonathan	Düren	1	Gold
Buchendorfer	Jeremias	Kreuzau	1	Gold
Bünten	Elisabeth	Nideggen	1	Gold
Bünten	Mats	Nideggen	1	Silber
Demel	Annika	Düren	1	Bronze

Freuen	Lara	Düren	1	Gold
Groger	Yannick	Realschule Nideggen	1	Silber
Heck	Christina	Realschule Nideggen	1	Bronze
Herper	Ramon	Realschule Nideggen	1	Bronze
Horst	Rebecca	Kreuzau	1	Silber
Jansen	Hildegard	Kreuzau	1	Gold
Kesternich	Tobias	Kreuzau	1	Silber
Klütsch	Carolin	Düren	1	Bronze
Kocak	Yunus	Düren	1	Silber
Körfges	Fabian	Düren	1	Gold
Koßmann	Herbert	Vettweiß	1	Gold
Krieger	Sebastian	Kreuzau	1	Gold
Krings	Mira	Realschule Nideggen	1	Bronze
Krüger	Gregor	Düren	1	Silber
Kuckertz	Manuel	Kreuzau	1	Silber
Küpper	Karl	Kreuzau	1	Gold
Machholz	Rolf	Kreuzau	1	Gold
Maubach	Niklas	Kreuzau	1	Gold
Mellouk	Fahd	Düren	1	Silber
Michna	Tim	Kreuzau	1	Gold
Michna	Wolfgang	Kreuzau	1	Gold
Müffeler	Jenny	Kreuzau	1	Silber
Neumann	Sven	Düren	1	Silber
Neyer	Pascal	Realschule Nideggen	1	Bronze
Peters	Michael	Düren	1	Gold
Powilleit	Niclas	Realschule Nideggen	1	Silber
Rastrati	Arbenita	Realschule Nideggen	1	Bronze
Rogge	Ulrike	Düren	1	Gold
Rückbrodt	Melanie	Hürtgenwald	1	Gold
Schiewe	Claudia	Düren	1	Gold
Schiewe	Norbert	Düren	1	Gold
Schmeichel	Adrian	Düren	1	Gold
Schmid	Klaus	Düren	1	Bronze
Schmitz	Max	Kreuzau	1	Gold
Sehle	Kenneth	Kreuzau	1	Gold
Siebertz	Ottmar	Kreuzau	1	Gold
Thelen	Sascha	Merzenich	1	Gold
Voiß	Max	Merzenich	1	Silber
Wallraff	Christian	Kreuzau	1	Silber
Walter	Laura	Merzenich	1	Bronze
Zymelka	Thomas	Düren	1	Silber
Blatzheim	Angie	Realschule Nideggen	2	Silber
Breuer	Jessica	Realschule Nideggen	2	Gold
Büchel	Uli	Kreuzau	2	Gold
Buchendorfer	Benjamin	Kreuzau	2	Silber
Bünten	Inga	Nideggen	2	Gold
Diallo	Samba	Realschule Nideggen	2	Gold
Elbin	Robert	Hürtgenwald	2	Silber
Ezaldin	Nesrin	Realschule Nideggen	2	Bronze
Felder	Ennio	Realschule Nideggen	2	Gold
Fischer	Anke	Düren	2	Silber
Franz	Anke	Kreuzau	2	Gold
Grisar	Joelle	Realschule Nideggen	2	Gold
Groß	Marco	Kreuzau	2	Gold
Hahnengreß	Hans Peter	Düren	2	Silber
Hribar	Frank	Düren	2	Silber
Kaptain	Arne	Kreuzau	2	Gold
Kaptain	Carlo	Kreuzau	2	Gold
Kaptain	Peter	Kreuzau	2	Gold
Kern	Andreas	Hürtgenwald	2	Silber
Kohnke	Sonja	Düren	2	Gold
Kraus	Irina	Düren	2	Silber
Kreutzer	Josef	Düren	2	Gold
Lennartz	Tim	Realschule Nideggen	2	Silber
Lieberz	Fabian	Düren	2	Silber
Lieberz	Petra	Düren	2	Silber
Marks	Alexandra	Kreuzau	2	Gold
Marks	Viktoria	Kreuzau	2	Gold
Müller	Simone	Drove	2	Silber
Müller	Jenna	Kreuzau	2	Gold
Nießen	Marcel	Realschule Nideggen	2	Silber
Paulus	Michael	Kreuzau	2	Gold
Peitz	Doris	Kreuzau	2	Gold
Rathsmann	Arne	Realschule Nideggen	2	Bronze
Salentin	Uli	Kreuzau	2	Gold
Schmidt	Georg	Heinsberg	2	Gold
Schmitz	Ivonne	Düren	2	Gold
Schmitz	Maximilian	Kreuzau	2	Gold
Schwellnuss	Daniel	Zülpich	2	Gold
Spriesterbach	Ulf	Kreuzau	2	Silber
Steinkühler	Maria	Düren	2	Bronze
Sutter	Nicole	Kreuzau	2	Silber
Terracciano	Luca-Antonio	Realschule Nideggen	2	Silber
Voiß	Anna-Lena	Merzenich	2	Gold
Voiß	Astrid	Merzenich	2	Silber
von St. Vith	Simon	Realschule Nideggen	2	Silber
Weiser	Niklas-Angelo	Realschule Nideggen	2	Gold
Weitz	Willi	Erkelenz	2	Silber
Wergen	Lara	Realschule Nideggen	2	Silber
Alija	Besar	Realschule Nideggen	3	Bronze
Bockholdt	Dario	Realschule Nideggen	3	Bronze
Breuer	Merit	Realschule Nideggen	3	Gold
Buchendorfer	Bernhard	Kreuzau	3	Gold
Buhl	Bernhard	Kreuzau	3	Gold
Demirdogan	Malgorzata	Düren	3	Silber
Deters	Theo	Jülich	3	Gold
Dick	Manuel	Realschule Nideggen	3	Bronze
Dreßen	Ingrid	Düren	3	Gold
Eßer	Marcus	Kreuzau	3	Gold
Giesen	Jacqueline	Realschule Nideggen	3	Bronze
Haupt	Elke	Düren	3	Silber
Hoffmann	Mario	Vettweiß	3	Silber
Hürtgen	Nick-Jason	Realschule Nideggen	3	Silber
Jansen	Thomas	Inden	3	Gold
Keldenich	Lea	Realschule Nideggen	3	Silber
Kilas	Dagmar	Kreuzau	3	Silber
Lenders	Herbert-Theo	Düren	3	Gold
Mainz	Karl-Josef	Hürtgenwald	3	Gold
Michalski	Celina	Realschule Nideggen	3	Silber
Munch	Lars	Realschule Nideggen	3	Bronze
Reuland	Michelle	Realschule Nideggen	3	Bronze
Reuter	Melina	Realschule Nideggen	3	Gold
Schlepütz	Jonas	Realschule Nideggen	3	Gold
Schmidt	Stefan	Kreuzau	3	Gold
Schuran	Pascal	Realschule Nideggen	3	Silber
Steffen	Brigitte	Kreuzau	3	Gold
Steffen	Dirk	Kreuzau	3	Gold
Teschner	Robert	Merzenich	3	Gold
Wergen	Hans-Günther	Düren	3	Gold
Zolke	Leroy-Marius	Realschule Nideggen	3	Bronze
Antwerpen	Joel	Realschule Nideggen	4	Gold
Bergs	Ralf	Kreuzau	4	Gold
Casper	Kimberley Alena	Realschule Nideggen	4	Silber
Decker	Tobias	Realschule Nideggen	4	Gold
Dichant	Julian	Realschule Nideggen	4	Silber
Dohmen	Isabell	Realschule Nideggen	4	Silber
Frings	Julia	Realschule Nideggen	4	Bronze
Hüllen	Jürgen	Düren	4	Gold
Jansen	Franziska	Realschule Nideggen	4	Silber
Jansen	Gabriel	Realschule Nideggen	4	Silber
Knorr	Rachel	Realschule Nideggen	4	Silber
Kuckoreit	Claudia	Kreuzau	4	Gold
Lasos	Mario	Realschule Nideggen	4	Silber
Nießen	Jano	Realschule Nideggen	4	Bronze
Pickart	Peter	Kreuzau	4	Gold
Reimer	Jan	Kreuzau	4	Bronze
Roeb	Lorena	Realschule Nideggen	4	Silber
Schaar	Rainer	Roetgen	4	Gold
Stephan	Niklas	Realschule Nideggen	4	Bronze
Wielgoss	Bruno	Kreuzau	4	Gold
Wirtz	Romina	Realschule Nideggen	4	Bronze
Berschbach	Claudia	Kreuzau	5	Gold
Effertz	Dalio	Realschule Nideggen	5	Silber
Grob	Daniel	Düren	5	Gold
Kaptain	Johannes	Kreuzau	5	Gold
Karnott	Monika	Düren	5	Gold
Karnott	Udo	Düren	5	Gold
Roeb	Fabienne	Realschule Nideggen	5	Silber
Stiel	Sofie	Realschule Nideggen	5	Silber
van Son	Hanke Mona	Realschule Nideggen	5	Bronze
Ziegon	Jochen	Bonn	5	Gold
Böhr	Bettina	Merzenich	6	Gold
Bünten	Oliver	Nideggen	6	Gold
Geißer	Vanessa	Realschule Nideggen	6	Silber
Girczinski	Markus	Kreuzau	6	Gold
Haas	Simon	Realschule Nideggen	6	Gold
Hourtz	Britta	Inden	6	Gold
Kirstein	Nicole	Kreuzau	6	Bronze
Klein	Fabian	Realschule Nideggen	6	Bronze
Krings	Dirk	Düren	6	Gold
Schirlo	Celine	Realschule Nideggen	6	Silber
Blümmert	Bernd	Vettweiß	7	Gold
Engel	Birgit	Kreuzau	7	Gold
Josephs	Fabian	Realschule Nideggen	7	Silber
Salentin	Claudia	Merzenich	7	Gold
Rüttgers	Christian	Kreuzau	8	Gold
Salentin	Stefan	Merzenich	8	Gold
Schmülgen	Iveta	Kreuzau	8	Gold
Schmülgen	Marek	Kreuzau	8	Silber
Wolters	Gerd	Kreuzau	8	Gold
Hüttl	Elke	Kreuzau	11	Gold
König	Bodo	Düren	11	Gold
Rüttgers	Franz	Kreuzau	11	Gold
Linden	Helmut	Kreuzau	12	Gold
Schüling	Ulrich	Düren	12	Gold
Blumenthal	Hanni	Gangelt	13	Gold

Voßen	Matthias	Kreuzau	13	Gold
Schäfer	Stefan	Kreuzau	14	Gold
Rüttgers	Marlies	Kreuzau	15	Silber
Scherer	Wilfried	Düren	16	Gold
Weinhold	Nelli	Kreuzau	17	Gold
Franke	Marie-Luise	Hürtgenwald	21	Gold
Schall	Richard	Kreuzau	21	Gold
Marks	Jochen	Kreuzau	22	Gold
Ahrweiler	Rudolf	Kreuzau	23	Gold
Baltus	Kurt	Düren	24	Gold
Brusche	Ortwin	Düren	26	Gold
Darius	Wilfried	Nideggen	26	Gold
Küpper	Hans	Kreuzau	26	Bronze
Schmitz	Hans-Josef	Kreuzau	26	Gold
Steiner	Jürgen	Kreuzau	26	Gold
Adels	Walter	Kreuzau	27	Gold
Stolz	Walter	Düren	31	Gold
Weinhold	Anja	Kreuzau	33	Gold
Glasmacher	Heinz-Peter	Düren	41	Gold
Heß	Ludwig	Kreuzau	47	Gold
Schröder	Bernd	Düren	55	Gold

Löstige Jrömmele Drove starten in die Session 2014 /2015

Bereits am Sonntag, 02.11.2014, wurden das Prinzenpaar Mario I. und Melanie I sowie die Kinderprinzessin Gina I. anlässlich der Sessionseröffnung in Drove inthronisiert.

Die Kostümsitzung der Jrömmele fand am 24.01. im vollbesetzten Saal statt. Präsident Franz-Josef Baur führte durch das bunte Programm bei dem es am Ende keinen mehr auf den Sitzen gehalten hat.

In den kommenden Wochen wird in Drove weiter kräftig Karneval gefeiert. Alle sind herzlich eingeladen, die zahlreichen Veranstaltungen der Jrömmele zu besuchen.

Unsere Veranstaltungen finden wie folgt statt:

30.01.2015 ab 19:30 Uhr FUN-Turnier für Schautanzgruppen und Karnevalsparty, Saal und Gaststätte sind geöffnet und laden ein zum Feiern und Party machen

01.02.2015 ab 11:11 Uhr Karnevalistischer Frühschoppen mit vielen auswärtigen Gesellschaften und einem bunten karnevalistischen Programm für Jung und Alt

01.02.2015 ab 14:30 Uhr Seniorensitzung für „Best Agers“, „Silver Surfer“ und „Woopies“ mit umfassendem Kuchenbuffet

07.02.2015 ab 15:00 Uhr Kindersitzung

Alle diese Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt im Festsaal in Drove statt !

An den „tollen Tagen“ finden folgende Veranstaltungen statt:

Karnevalssamstag, 14.02.2015 ab 19:00 Uhr Jrömmele Sack- un Packovend im Brauhaus Drover Stübchen für all Löck, die gerne Karneval feiern. Alle sind eingeladen ein paar jecke Stunden zu verbringen und die Wartezeit auf unseren Karnevalszug zu verschönern. Der Eintritt ist frei !!

Karnevalssonntag, 15.02.2015 ab 14:00 Uhr „D`r Zoch kütt“ mit Abschlussparade an der Grundschule und anschl. Karnevalsparty im Festsaal (Eintritt frei).

An diesem Tag hat ab 11:11 Uhr die Gaststätte Joeken geöffnet und das Thekenteam freut sich auf viele jecke Gäste.

Die Seeräuber haben volle Fahrt aufgenommen

Nachdem die Seeräuber-Familie Anfang des Jahres endlich wieder an angestammter Stelle in ihren Treff einziehen konnte, ging es nonstop weiter. Jedes Wochenende war von da an voll gespickt mit Besuchen bei befreundeten Vereinen. Wie gewohnt finden ab dem letzten Wochenende vor Karneval dann die Heimveranstaltungen statt. Den Startschuss gibt am 07. Februar die Kostümsitzung um 19:11 Uhr. Voll gespickt mit Highlights aus den eigenen Reihen, verschiedenen Spitzen aus dem karnevalistischen Umland sowie dem Besuch befreundeter Vereine, kann Präsident Alfred Hellner den Gästen und Prinzessin Melanie I. (Becker) ein Programm der Spitzenklasse bieten. Der Sonntag gehört wie gewohnt der Kinder- und Jugendabteilung. Deren Sitzung beginnt um 14:00 Uhr unter Anführung des Kinderpräsidenten Dennis Becker und seinem Elferrat. Beteiligt sind außerdem Gastvereinen, die Jugendabteilung der KG, der große Elferrat mit Prinzessin Melanie sowie die Kinder von Grundschule und Kindergarten Obermaubach.

Am Dienstag, 10. Februar, findet die „Oma, Opa, Mama, Papa und Pänz-Sitzung“ unter der Schirmherrschaft der drei Ortsvorsteher aus Bogheim, Ober- und Untermaubach statt. Durch das Programm führen Alfred Hellner und Siggi Schmühl. Unterstützt werden die beiden in erster Linie durch Kräfte aus den eigenen Reihen. Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung kommt den drei Ortschaften im caritativen und Jugendbereich, zugute.

Der Höhepunkt der Session 2014/2015 wird sicherlich mit dem Umzug am Orchideensonntag erreicht werden. Prinzessin Melanie I. zieht ab 14:00 Uhr auf Ihrem neu gestalteten Wagen durch das Dorf. Mit viel Musik werden die bunten Gruppen ihr einen Weg durch die Menge bahnen. Erfahrungsgemäß regnet es an diesem Nachmittag – und zwar jede Menge Kamelle und Schokolade. Beim Zugausklang in der Turnhalle darf man gespannt sein, wer in der darauffolgenden Session das Zepter als Tollität in die Hand nehmen wird. Am Karnevalsdienstag heißt es zum Abschluss für Prinzessin Melanie, die Insignien abgeben und wieder in das Kostüm einer Zivilperson zu schlüpfen.

Bei allen Veranstaltungen hoffen die Verantwortlichen der KG Seeräuber Obermaubach auf die Beteiligung möglichst vieler Jecken und einen harmonischen Verlauf der tollen Tage.

2. Bücher- und Ansichtskartenbörse

am Sonntag, den 29. März 2015 von 10 - 15 Uhr im Bürgerhaus 52372 Kreuzau, Am Bahnhof 1 (nähe Bahnhof/Rathaus)

Im Angebot:

Antiquarische Bücher zur Heimatgeschichte der Region Düren, Aachen, Köln und Eifel, historische Dokumente, Ansichtskarten

Veranstalter:

Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau 2011 e. V.

Info: walter.schroedl@t-online.de

Die KG Löstije Dötzje Thum

startet erfolgreich in die Session

Einen besseren Start kann sich ein Verein nicht wünschen. Schon auf den ersten Tanzturnieren starten die Aktiven der Löstije Dötzje Thum wieder mit ersten Plätzen in die Session. Jugendtanzmariechen Nele Walbröl ertanzt sich auf den Regionalverbandsturnieren 2. und 3. Plätze und zeigt auf dem BDK Turnier der der KG Holzpoeze Jonge, dass sie als bestes Dürener Jungendmariechen schon international konkurrenzfähig ist. Auch die Große Garde und der Schautanz können an ihre Leistungen der letzten Session anknüpfen und haben sich bereits auf den ersten Turnieren für die Verbandsmeisterschaft qualifiziert. Somit ist der Verein für seine auswärtigen Besuche bei Gastvereinen und vor allem auf den eigenen Veranstaltungen am 31.01.2015 und erstmals am Karnevalssonntag jeweils ab 19.00 Uhr in der Thum Arena gut gerüstet und freut sich ihr fast ausschließlich aus eigenen Kräften bestehendes Programm dem Publikum präsentieren zu können.

Papa Frank – Adjutantin Schwester Vivien – Kinderprinz Marc I. – Mama Karin.

Mit Kinderprinz **Marc I.** (Valentin) eröffnen sie jeweils die Veranstaltungen und geben ihrer in diesem Jahr kleinen Tollität schon jetzt einen Einblick ins große Prinzenleben. Er wird seinen Höhepunkt auf der großen Kindersitzung am 08.02.2015 ab 11.00 Uhr und am Karnevalssamtag 14.02.2015 ab 13.00 Uhr im großen Umzug erleben. Die Prinzenfamilie ist dem Verein seit Jahren treu verbunden und unterstützt diesen sehr tatkräftig.

Unter dem Motto „Froh und Heiter machen wir immer weiter“ wird die Session 2014-2015 mit Sicherheit allen Beteiligten, ob auf oder vor der Bühne viel Spaß und etwas Abwechslung vom Alltag bereiten. Mehr Infos unter: **www.KG-Thum.de**

Gelungener Sessionsauftakt

für die Tollitäten der KG „Wendene Seempött“

Vor der ausverkauften Turnhalle in Winden ging es am Anfang der Sitzung Schlag auf Schlag. Zu Beginn konnten Maurice Schenk und Max Tollhausen, die Kinderpräsidenten der Seempött, Kinderprinz Felix I. in Begleitung seiner Adjutanten Lucas und Max und des Kinderprinzenführers Marcus Thissen in das Amt des Kinderprinzen für die neue Session einführen. Bevor Prinzessin Helena I. die Bühne betreten durfte, erfreuten die Freunde und Familie des Kinderprinzen das Publikum und Felix I. mit einer musikalischen Überraschung.

Erst jetzt ergriff Sitzungspräsident Tino Linzenich das Wort und übergab Prinzessin Helena die Insignien der Macht über das Windener Narrenvolk.

Bevor das Programm eröffnet wurde, erhielt Wernhard van Straten für sein langjähriges Engagement für das karnevalistische Brauchtum den „Verdienstorden in Bronze“ des RVD.

Den Start in das Programm machte die Prinzengarde mit ihrem Gardetanz und im weiteren Verlauf des Abends konnte man sie nochmals mit ihrem Schautanz „Vom Tellerwäscher zum Millionär“ auf der Bühne sehen. Als Überraschung für die Prinzessin verstand „Et Lenche“ es hervorragend, das Publikum in ihren Bann zu ziehen und zum Lachen zu bringen und ihrer Cousine eine riesen Überraschung zu präsentieren.

Im Anschluss empfingen die Seempött Sarah Danowski und Nico Bonn, das Tanzpaar der KG und amtierender Deutscher Meister des BDK in der Altersklasse Junioren. Ein wenig später tanzten die beiden als „Die fantastischen Fünf“ zusammen mit Michelle Weyermann, Madeleine Weyermann und Lilli Klein, die in ihrer ersten Session für die Seempött tanzt. An dieser Stelle ein besonderer Dank an Isabelle Weyermann, die in den letzten Jahren erfolgreich für die Seempött getanzt, ihr sportliches Engagement aber leider eingestellt hat. Anschließend brachten “Us de Lameng” (Guido Metzler & Marcel Schenk) und „Engelbäät“ brachte den Saal mit seinem Saxophon zum kochen und auch die Ehrengarde Winden zeigte ihren neuen Tanz und wusste zu überzeugen. Zum Finale wurde den Zuschauern zunächst etwas für das Auge geboten, denn die „Seemleader“, die Cheerleader der KG, tanzten unter den kritischen Augen ihres Trainers Nico Bonn. Der Musikzug der Bergheimer Torwache stimmte die Zuschauer mit ihren Karnevalshits auf deren Tanzpaar und den Gardetanz ein. Bevor es von die „Echte Fründe“ traditionell den Schlusspunkt setzten, kamen die „Die Traumtänzer“, ein Männerballett bestehend aus Seniorenspielern des V. f. V. u. J. Winden, auf die Bühne und wussten zu überzeugen.

Die Stimmung war gigantisch, die Zuschauer feierten mit der Tollität. Alles in allem war es auch Dank der Gastvereine aus Kreuzau, Drove, Üdingen, Froitzheim, Jakobwüllesheim, Ginnick und der großen Porzer KG Rot-Weiß aus Köln und ein sehr gelungener Abend.

Suchbildaktion

des Heimat- und Geschichtsvereins Kreuzau 2011 e. V.

Der Heimat- und Geschichtsverein stößt bei seinen Arbeiten immer wieder auf ihm zur Verfügung gestelltes Bildmaterial, das weder durch den Überlasser noch durch die Mitglieder des Vereins nicht eindeutig zugeordnet werden kann. Der Verein ist sehr **daran interessiert**, wenn ihm gerade diese Bilder aus der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden, denn diese Bilder – meist älteren Datums – haben oft eine enorme Aussagekraft für vergangene Zeiten, so dass diese Bilder schnellst möglich – solange noch jemand etwas darüber wissen kann – aufgearbeitet und archiviert werden müssen. Hier benötigen wir dringend die Mithilfe von Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich eventuell noch erinnern können.

Ein solches nicht eindeutig zuzuordnendes Bild ist das nachstehende aus dem Ortsteil Schneidhausen und betrifft die dortige heute noch betriebene Fabrik.

Wer kann etwas zum Zeitpunkt der Aufnahme, zu dem dargestellten Gebäude am rechten Rand des Bildes und zum Zeitpunkt des Abrisses sagen?

Hinweise und Informationen können an
Walter Ramm, Auf den Brechen 17, 52372 Kreuzau,
Tel.: 02422/507240 oder 5124, E-Mail: W.Ramm@Kreuzau.de

Manfred Kempen, Feldstraße 2, 5124 Kreuzau,
Tel.: 02422/6833, E-Mail: kempen-kreuzau@online.de

wie auch an alle anderen Mitglieder des Vereins gegeben werden.

Sollten Sie selbst noch Bilder oder Informationen haben, die für die Geschichte der Orte in der Kreuzaus interessant oder von Bedeutung sein könnten, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns diese – eventuell auch nur leihweise zum digitalen Erfassen – zur Verfügung stellen würden.

Weiterhin sucht der Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau nach wie vor noch Mitstreiter für seine umfangreichen Arbeiten. Über weitere Mitgliedschaft würden wir uns sehr freuen.

Mathieu Bonn hinterlässt eine große Lücke

Der TTC 1950 Winden e. V. trauert um seinen Gründer und Ehrenvorsitzenden Mathieu Bonn. Im Jahr 1950 gründete Mathieu Bonn zusammen mit 7 Freunden einen Tischtennisverein in Winden. Damals ahnte er sicher noch nicht, dass er mehr als 1.250 Meisterschaftsspiele für seinen TTC 1950 Winden e. V. in den kommenden 64 Jahren absolvieren sollte.

Mathieu Bonn erhielt im Jahre 2003 die Goldene Ehrennadel des Westdeutschen Tischtennisverbandes für seine Verdienste im Ehrenamt. 14 Jahre Geschäftsführer und 36 Jahre Vorsitzender sind Eckdaten eines Engagements, welches sicherlich nicht häufig im Kreis Düren und sogar landesweit vorzufinden ist. Dieser außergewöhnliche ehrenamtliche Einsatz für den TTC Winden honorierte die Gemeinde Kreuzau mit der Verleihung des Ehrenpreises in Gold im Jahre 2008.

Der TTC Winden konnte und wollte nie auf das Engagement von Mathieu Bonn verzichten und machte ihn umgehend nach seinem Ausscheiden als Vorsitzenden im Jahre 2001 zu seinem Ehrenvorsitzenden. Auch in dieser Funktion arbeitete er mit hohem Engagement bei allen Veranstaltungen mit, jedoch noch wertvoller war seine Rolle als Vorbild für allen anderen Vereinsmitglieder – Zuverlässigkeit, Vereinstreue und vor allem seine stets ansteckende fröhliche Art waren seine den Verein prägenden Werte.

Ganz besonders profitierten die Spieler der dritten Mannschaft des TTC Winden von seiner Lebenseinstellung. Hier war er nicht nur Ehrenvorsitzender, sondern vor allem Mannschaftskamerad. Besonders seine gesellige und fröhliche Art bescherten dieser Mannschaft ein weitverbreitetes Image als Team von Freunden die Freude am Tischtennissport und der sogenannten „dritten Halbzeit“ besonders pflegten. Legendär sind die Mannschaftstouren dieser Freunde und so erlebten sie gemeinsam zahlreiche immer wieder erzählte Anekdoten. Nicht nur in diesen Anekdoten auch im Image des Vereins wird Mathieu Bonn nach seinem Tod Anfang Januar weiterleben und so weiter bei uns sein.

In tiefer Trauer bedanken wir uns bei Mathieu!!

Die Gemeinde Kreuzau bedankt sich für die anstelle von Kranzspenden im Sinne des Verstorbenen eingegangenen Spenden an die Offene Mobile Jugendarbeit Kreuzau.

TurnClub 1889 Kreuzau e.V.

Kinder gehen die Wände hoch
Turnclub Kreuzau bietet Klettern an der Kletterwand an.

Der Turnclub Kreuzau bietet ab Februar Klettern für Jungen und Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren an. Unter fachkundiger Anleitung einer erfahrenen Trainerin können die Kinder freitags an der Kletterwand im Sportzentrum Kreuzau, Windener Weg, üben. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung bei der Geschäftsstelle des Turnclubs unter Telefon 02422 504559 erforderlich. Infos zum Turnclub unter www.turnclubkreuzau.de.

Der Eifelblick vom Hemgenberg
Senioren des Turnclubs Kreuzau im Rurtal unterwegs.

Regen und Sturm konnten die Senioren des Turnclubs nicht davon abhalten, die Wanderung am 13. Januar durchzuführen. So traf man sich gegen 13 Uhr in Friedenau und wanderte unter Führung von Dieter Simons zunächst über den Ruruferradweg bis zur Windener Brücke. Am örtlichen Friedhof vorbei gelangte man über einen Hohlweg zum Fuße des Hemgenberges. Nach einem kurzen Anstieg erreichte die kleine Gruppe von 13 Personen schließlich den „Eifelblick“ auf dem Hemgenberg. Hier oben blies der Wind recht heftig, so dass man schnell den Weg Richtung Untermaubach fortsetzte. Nahe der ehemaligen Fa. Strepp ging ein kurzer kräftiger Schauer runter. Über den Ruruferradweg erreichte man wenig später Kreuzau, wo in einem nahegelegenen Eiscafé zu Kaffee und Kuchen Einkehr gehalten wurde. Das letzte Stück des Weges nach Friedenau wurde dann gestärkt zurückgelegt.

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Weihnachtsfeier des MGV „Frohsinn“ 1883 Üdingen e. V.

Eine schöne Tradition wurde fortgesetzt. Der MGV Üdingen lud seine Mitglieder und Gäste zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier in das festlich geschmückte Vereinsheim Üdingen ein. Um 19:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des MGV, Wilfried Mons, die Veranstaltung zu der sich rund 70 Personen eingefunden hatten. Als Ehrengäste konnte er den Ehrenbürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Walter Ramm mit Gattin, sowie Pfarrer Hütten begrüßen.
In seiner Begrüßungsansprache wies der Vorsitzende auf die Bedeutung der Weihnachtsfeier im Vereinsleben des MGV hin, die einen besonderen Höhepunkt des Vereinsjahres darstellt.
Gelobt wurde auch das Engagement der Chorleiterin, Natalia Schmidt, die in ihrer professionellen Art den Chor seit einigen Jahren leitet und ihn bei seinen Auftritten als glänzende Sopran Solistin unterstützt.
Der Vorsitzende nutzte den Abend und bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die eine Feier in diesem Rahmen nicht möglich wäre. Die „Küchenmannschaft“ verwöhnte uns wieder mit allerlei leckeren Vor-, Haupt- und Süßspeisen.
Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den Zupfmusikfreunden Heimbach und dem MGV unter der Leitung von Natalia Schmidt, mit festlich-besinnlichen und temperamentvoll-rhythmischen Klängen und Liedern. Mit Vorträgen von Mitgliedern des Vereins wurde der Abend unterhaltsam gestaltet.
Im Mittelpunkt des Abends standen die Ehrungen einiger Jubilare. Nach einer kurzen Laudatio durch den Vorsitzenden erhielten die Mitglieder, Heinrich Schmidt für 25 Jahre, Josef Bander für 40 Jahre und Franz Friederichs für 50 Jahre Mitgliedschaft eine Urkunde des Vereins. Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde der Sänger Johannes Friederichs bereits bei einer Festveranstaltung in Jülich geehrt; dort nahm er die Urkunde und die Anstecknadel in Gold des Sängerkreises Düren entgegen. Der Vorsitzende bedankte sich bei Johannes Friederichs für die lange Treue die er dem Verein gehalten hat und wies darauf hin, dass er die Tradition seiner Familie fortsetze; denn sein Großvater und sein Vater gehörten ebenfalls dem MGV Üdingen über 50 Jahre als Sänger an. Wer sich für den Verein und dessen Belange einsetzt, dem gebührt Respekt und Dank. Auch er erhielt aus den Händen des Vorsitzenden die Urkunde des Vereins.
Nachdem Natalia Schmidt die ersten Takte bekannter Weihnachtslieder auf dem Klavier spielte, sagen alle die Klassiker wie „Stille Nacht, heilige Nacht“, „O du Fröhliche“ und rundeten eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier ab. Insgesamt hatten wir einen netten Abend und wurden auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

Die Judoabteilung des TV Obermaubach sagt auf Wiedersehen

Im Sommer 1983 wurde die Judoabteilung des TV Germania Obermaubach durch Gerd Küter-Luks (3. Dan)gegründet.
Mit 5 Jugendlichen und Turnermatten wurde das Training begonnen.
1984 kamen Kinder dazu und es wurden Judomatten angeschafft.
Die Mitgliederzahl wuchs mit den Jahren auf knapp 200 an.
761 Kyu-Prüfungen wurden in dieser Zeit durchgeführt und von den Judoka bestanden.
8 Judoka erreichten ihren schwarzen Gürtel.
1993 – 2000 wurde eine Partnerschaft mit einem französischen und einem Kölner Judoverein ins Leben gerufen. 170 – 180 Judoka und Eltern nahmen jeweils zu Pfingsten an diesen Events teil.
Nach 31 Jahren verabschiedet sich die Judoabteilung des TV Obermaubach aus gesundheitlichen Gründen.

SCHUPP & PARTNER RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE

CHRISTOPH SCHUPP
RECHTSANWALT
& ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR MIET- UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

BJÖRN-M. FOLGMANN
RECHTSANWALT
& ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR ARBEITSRECHT

DANIEL DOSE
RECHTSANWALT
& ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR BAU- UND
ARCHITEKTENRECHT

NADINE BECKER
RECHTSANWÄLTIN
FAMILIEN- UND ERBRECHT
TESTAMENTSVOLLSTRECKERIN
(AGT)

GERD SPIESS
RECHTSANWALT
& ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR ERBRECHT

IHRE KANZLEI FÜR RECHT & STEUERN

SCHUPP & PARTNER RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT
PARTNERSCHAFTSREGISTER AG ESSEN PR 1894
AN DER WINDMÜHLE 80 · 52399 MERZENICH · TELEFON 02421/30830 · TELEFAX 02421/30 83 20

WWW.SCHUPP-UND-PARTNER.DE

Michael Hagner
Bausachverständiger

Michael Hagner
Im Moosgarten 14
52372 Kreuzau

Telefon 0 24 27 / 90 99 88 0
Telefax 0 24 27 / 90 99 88 1
Mobil 0152 / 34 111 554

info@sv-buero-hagner.de
www.sv-buero-hagner.de

SOFORTHILFE ZUM FAIREN PREIS

TÜV Rheinland® PersCert
geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung

Nasse Wände, feuchte Keller, Schimmelpilzbefall ?
Ich ermittele neutral und zu fairen Preisen die Schadensursache und erarbeite ein Sanierungskonzept.

Zwei Angebote - Drei Meinungen ?
Vorliegende Angebote prüfe ich auf Richtigkeit und unterstütze Sie gerne bei der Entscheidungsfindung.

Sanierungsmaßnahmen sind teuer ...
und Sie möchten schließlich nur einmal sanieren !

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten
- Transporte von Sand, Kies und Mutterboden

52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929
E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

Detlef Hüttl

Maler- und Lackierermeister gepr. Restaurator
Energieberater für das Maler- und Lackiererhandwerk

- **Tapezierarbeiten**
- **Fußbodenverlegung**
- **Fassadenbeschichtung**
- **Vollwärmeschutz • Denkmalpflege**

Lohberg 5 • 52372 Kreuzau

Telefon (02422) 5047716 • Fax (02422) 502251
Mobil 0160/94836680
detlef.huettl@arcor.de • www.huettl-maler.de

NATURSTEIN

BOICHER STEINHOF

FÜR BAU & ARCHITEKTUR
GARTEN & LANDSCHAFT

- Sandstein Kalkstein Schiefer Granit Basalt
- Bodenplatten Pflastersteine Blockstufen Palisaden Randsteine Mauersteine
- Steinobjekte Pflanztröge Brunnen Bänke Tische Mühlsteine Antiktöpfe
- Beratung Aufmaß Verkauf Lieferung Verlege- und Steinmetzarbeiten

Dohmen-Hommelsheim GbR Gereonstr. 22 52372 Kreuzau/Boich Tel.: 02427/905573 info@steinhandel.com

TTF Kreuzau blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Brettchen-Turnier und Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss

Die Tischtennisfreunde Kreuzau sind mit dem abgelaufenen Jahr sehr zufrieden. Neben zahlreichen Siegen und guten Platzierungen bei Einzel- und Doppelturnieren auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene konnten insgesamt 5 Mannschaften Meisterschaften in ihren jeweiligen Klassen erringen. Einer der Saisonhöhepunkte war sicherlich die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaft für Damen, Herren und Senioren des Bezirks Mittelrhein. Neben hervorragendem Sport vor allem in den Topkonkurrenzen wurden unsere Turnierverantwortlichen für die exzellente Durchführung an 3 Tagen mit über 300 Teilnehmern gelobt und es wurde von Verbandsseite die Vergabe von weiteren Veranstaltungen dieser Art in Aussicht gestellt.

Bereits schon zum achten Mal bildete das Brettchen-Turnier den sportlichen Saisonabschluss. Gespielt wird hierbei mit einfachsten Schlägern, die Chancengleichheit für alle Spielerinnen und Spieler gewährleisten und darüber hinaus den Spaßfaktor des Turniers hervorheben. Dennoch wurde bei dem erneut von Heijo Pauly glänzend organisierten Turnier auch in jedem Spiel um den Sieg gekämpft. Letztlich konnte sich mit Matthias Kuckertz (2. Mannschaft) zum achten Mal ein neuer Sieger feiern lassen. Die weiteren Ehrenplätze belegten Mike Nork aus der Vierten und Caspar Gottschalk aus der Zehnten. Platz 4 erreichte Eva Blumenthal, die somit den Sieg in der Damenklasse errang. Zur Weihnachtsfeier traf sich die Vereinsfamilie anschließend im Al Dente, wo bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.

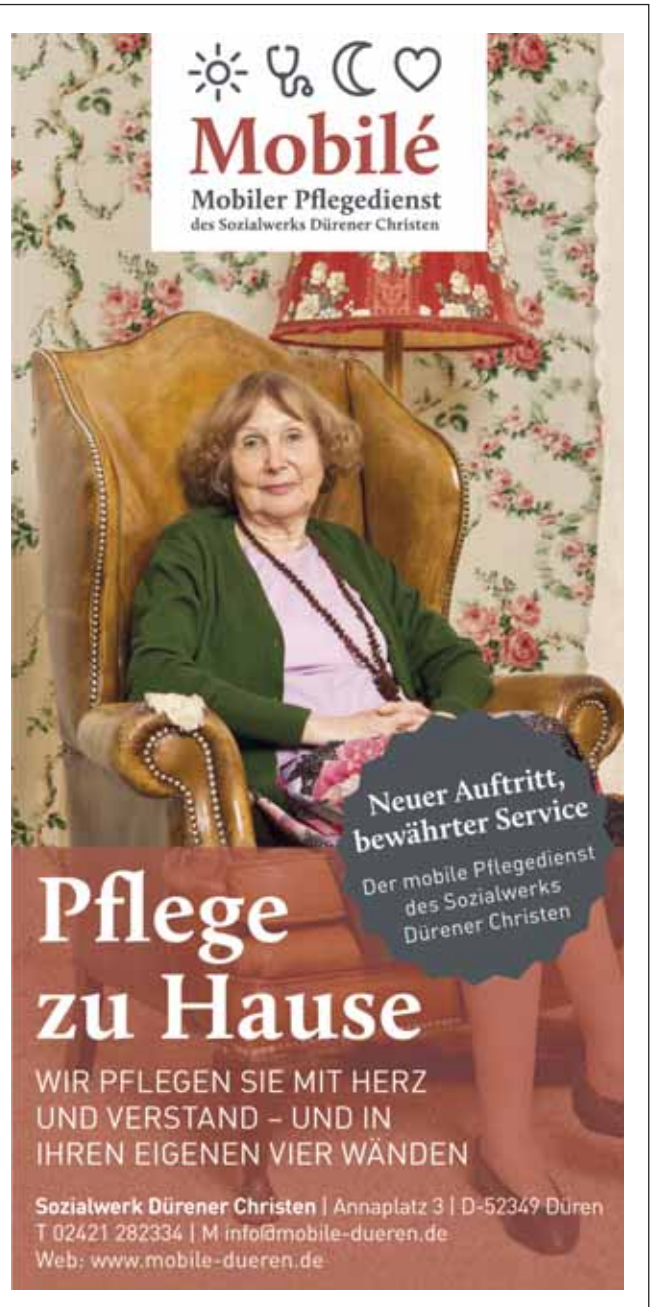
Das Foto zeigt die erfolgreichen Spieler mit Turnierorganisator Heijo Pauly.

Der Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau 2011 e. V.

informiert über seine Arbeit

Der Heimat- und Geschichtsverein hat sich die Erforschung und Dokumentation der Geschichte **aller Orte** in unserer Heimatgemeinde zur Aufgabe gemacht. Dazu will er die dauerhafte Archivierung der Forschungsergebnisse und aller dazu gehöriger Unterlagen so vornehmen, dass sie für die Bürgerinnen und Bürger in verständlicher und übersichtlicher Form vorgehalten werden können. Hierzu ist es auch unbedingt erforderlich, Bürgerinnen und Bürger in den einzelnen Orten zu befragen, denn noch sind gerade bei den älteren Menschen viel Wissen und viele Dokumente vorhanden.

Mehrere Mitglieder wollen das Archiv gemeinsam aufbauen und werden bei diesen Arbeiten sicherstellen, dass **an jeden 2. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr (in diesem Jahr also noch am 11.02., 11.03., 08.04., 13.05., 10.06., 08.07., 12.08., 09.09., 14.10., 11.11. und am 09.12.)** die Räume für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen und Ansprechpartner vorhanden sind. Man kann sich informieren, man kann geschichtlich bedeutsame Gegenstände, Bilder oder auch Texte abgeben – auch wenn es nur leihweise sein soll –. Der Verein würde sich über ein reges Interesse sehr freuen und würde es begrüßen, wenn sogar der eine oder die



Karnevals-Kracher!

O2

Jetzt wird's jeck.

Produkt: O2 On Business XL

Features:

- sehr hohe Tarif-Kostensicherheit
- Festnetz-, Mobilfunk-, SMS- und Daten-Flatrate inkl. LTE
- 10 GB nationales Datenvolumen mit bis zu 50 Mbit/s
- 120 Inklusiv-Minuten pro Monat für Gespräche von Deutschland in europäische Länder, USA, Kanada, Russland & Türkei
- 500 MB Datenvolumen im EU-Ausland + USA
- 0,20 € netto pauschal pro Telefonat im EU-Ausland + USA
- zweite SIM-Karte z.B. für die Nutzung mit Notebook / Tablet inklusive
- Rufnummernmitnahme zu sofort oder später möglich. Zusätzlich 25,00 € netto Gutschrift bei Rufnummernmitnahme
- Original-Tarif aus dem Geschäftskundensegment von O2
- kostenfreier 24/7-Service durch das O2-Businessteam
- kostenfreier Versand Ihrer SIM-Karten mit DHL

All Net Flat
- 10 GB LTE
- 1.-6. Monat kostenlose Grundgebühr!

für unglaubliche

14,95 €

mtl. /inkl. MwSt.

BESTELL-HOTLINE:
0 24 21 / 95 24 79-3 oder
01 63 / 54 777 30

Bezugsberechtigt sind Neukunden von O2 Business.
Bei Abschluss des Neuvertrages mit 24-Monaten Mindestvertragslaufzeit rabattiert Ihnen O2 die monatliche Grundgebühr in den ersten 6 Monaten vollständig: Ab dem 7. Monat zahlen Sie als Grundgebühr monatlich 51,11 € brutto (plus ev. Hardware). 6 Wochen nach Aktivierung erhalten Sie von dp-o2-Business-Partner die u.g. Einmalauszahlung. Durch diese Rabatte errechnet sich die angegebene rechnerische Grundgebühr innerhalb der Mindestvertragslaufzeit. Danach fällt die reguläre Tarif-Grundgebühr an, sofern der Vertrag nicht rechtzeitig vorher aktiv von Ihnen gekündigt wird. Alle Preise inkl. 19% USt.
[2] Die Einmalauszahlung gilt nur bei direktem Abschluss des auf dieser Seite genannten Mobilfunkvertrages über dp-o2-Business-Partner. Bonität und Geschäftskundennachweis vorausgesetzt.

Kalkulation:

monatliche Tarifgrundgebühr:		
Gesamte Grundgebühr:	51,11 € x 18 Monate =	919,99 €
Sie profitieren von:		
Einmalauszahlung[2]		- 561,09 €
Tarifgrundgebührkosten (gesamt)		358,90 €
mtl. Rechnerische Tarifgrundgebühr (358,90 € : 24 Monate)		14,95 €

innerhalb der Mindestvertragslaufzeit, nach der Mindestvertragslaufzeit mtl. 51,11 €

Ansprechpartner für weitere Fragen:

DP-o2-Business-Partner
Daniel Porschen
Kammweg 18A
52399 Merzenich
Tel.: 02421/952479-3
Fax: 02421/972401

andere vielleicht Lust verspüren würde, mit zu arbeiten – z.B. bei der Erforschung in seinem eigenen Wohnort, bei der Archivierung, bei dem Aufbau einer eigenen Homepage, bei der Vorbereitung der auch in diesem Jahr wieder **am 29.03. stattfindenden Bücherbörse**, bei der Vorbereitung einer weiteren Studienfahrt und bei vielem mehr; Arbeit gibt es bei einem solch jungen Verein in Hülle und Fülle.

Kommen Sie uns doch einfach einmal besuchen – wir freuen uns!

TTF Kreuzau ist WTTV-Pokalsieger

Gleich zum Jahresauftakt konnten die Spieler der Tischtennisfreunde Kreuzau einen überragenden Erfolg einfahren.

Nachdem sich die Mannschaft in den Viertel- und Halbfinalrunden mit jeweils 4 Teams in eigener Halle souverän durchsetzen konnte, galt es nun die über 200 km lange Reise nach Warendorf anzutreten, um den ersehnten Titel und Pokal nach Kreuzau zu bringen. Und dieses Unterfangen gelang tatsächlich mit 2 knappen und hart erkämpften Siegen. Zunächst ging es für Martin Cornelius, Volkan Akar und Dennis Frings gegen den Gastgeber aus Warendorf. Trotz der mitgereisten 4 Fans war man natürlich stimmlich gegen den Gastgeber unterlegen. Zum Glück behielten unsere Spieler aber die Nerven und siegten nicht unverdient mit 4:3. Zunächst verlor Dennis Frings noch gegen den Warendorfer Spitzenspieler, aber Martin Cornelius konnte postwendend ausgleichen. Im dritten Einzel sah Volkan Akar zunächst wie der sichere Sieger aus; allerdings musste er nach 2:0-Satzführung noch den Ausgleich hinnehmen und gewann in einem Krimi letztlich 3:2. Das anschließende Doppel ging dann wieder an die nie aufsteckenden Warendorfer. Somit mussten die 3 abschließenden Einzel die Entscheidung bringen. Martin Cornelius verlor zunächst in 5 spannenden Sätzen, aber Dennis Frings mit 3:1 und letztlich Volkan Akar in 3 Sätzen bescherten den 4:3-Erfolg und somit den Finaleinzug.

Dort wartete dann Liga-Konkurrent Langenfeld. Zunächst überraschte Dennis Frings gegen den Langenfelder Spitzenspieler mit 3:1 und Martin Cornelius legte mit 3:0-Sätzen zum 2:0-Zwischenstand nach. Als Kreuzau schon wie der sichere Sieger aussah, patzte ausnahmsweise Volkan Akar und auch das Doppel erwies sich erneut als Achillesferse. Langenfeld hatte zum 2:2 ausgeglichen und das Spiel begann quasi erneut. Doch in den beiden nächsten Einzeln ließen Martin Cornelius und Volkan Akar nichts mehr anbrennen und gewannen ihre beiden Einzel. Somit Endstand 4:2 für Kreuzau und der Pott konnte anschließend in Empfang genommen werden. Den tollen Erfolg feierten die drei Finalspieler ausgiebig in der Halle und auf der anschließenden Busfahrt mit den treuesten Fans Sabine und Eva Blumenthal, Frank Kahmen und Karl-Heinz Fassbender. An dieser Stelle sollten aber auch Dandy Fischer und Christof Leisner nicht vergessen werden. Beide haben mit ihren Leistungen in den vorhergehenden Spielrunden mit dafür gesorgt, dass jetzt dieser große Erfolg gefeiert werden konnte.

Das Foto zeigt die erfolgreichen Spieler in der Warendorfer Sporthalle.

Mitteilung über Namensänderung:

Das Tambourcorps ERIKA Drove e. V. heißt nun Musikverein

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Gründungsjahr 1951 starteten wir als Trommler- und Pfeifencorps unsere musikalische Laufbahn.

Aber schon in den frühen 70er Jahren, wurden die Pfeifen um Fanfaren ergänzt und das musikalische Betätigungsfeld erweiterte sich entsprechend.

Die musikalische Weiterentwicklung führte schließlich dazu, dass in den 80er Jahren Blech- und Holzblasinstrumente sowohl Pfeifen als auch Fanfaren endgültig ablösten.

Seither entspricht unsere Besetzung in der Marschformation der einer Blaskapelle und unsere in der Unterhaltungsmusik tätigen Swingin‘ Trumpets ähneln ihrer Besetzung nach einer Big Band.

Unsere musikalischen Wurzeln des Tambourcorps sind im Verein tief verankert und in unserem Verständnis die Basis dessen, wer wir heute sind und was wir heute musikalisch tun. Aber nach außen hin sind diese Wurzeln in unserer aktuellen Besetzung nicht mehr ersichtlich. Insbesondere bei Auftrittsanfragen entstand hier in jüngster Vergangenheit immer Erklärungsbedarf.

Dieser Umstand führte auf unserer letzten Jahreshauptversammlung zu einer satzungsrelevanten Abstimmung über eine Namensänderung unseres Vereins.

Der aus den Reihen der Mitglieder hervorgebrachte Antrag, das Tambourcorps ERIKA Drove e.V. zukünftig Musikverein ERIKA Drove e. V. zu nennen, wurde einstimmig angenommen.

Eine entsprechende Satzungsänderung sowie die Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichts Düren wurden vorgenommen.

Im Namen aller Mitglieder darf ich Ihnen ausrichten, dass wir uns auf unsere musikalische Zukunft als Musikverein ERIKA Drove e. V. freuen und unserer weiteren Entwicklung gespannt entgegen sehen.

Für den Vorstand Christiane Roosen (1. Vorsitzende)

TC Eifelgold Boich 1926 e. V.

Am 10. Januar 2015 feierte der TC Eifelgold Boich 1926 e.V. zum 1. mal einen Jahresausklang 2014 und Neujahrsempfang 2015 mit den Mitgliedern in der Bürgerhalle Boich.

Der 1. Vorsitzende Helmut Poensgen bedanke sich bei allen für das Jahr 2014. An diesem Abend wurde auch Ehrungen vorgenommen. (Siehe Gruppenbild)

10 Jahre Aktiv im Verein:
Alexandra Ramm, Sascha Schiffmann, Nico Becker und Markus Schütz
Inaktiv: Edith Pickard

20 Jahre Aktiv im Verein:
Nico Pesch, Melanie Claßen, Detlef Schiffmann, Andreas Simons.
Inaktiv: Jakob Höttgen, Paul Müller und Martin Weiler.

25 Jahre Aktiv:
Helmut Poensgen

30 Jahre Aktiv:
Bernadette Weiler, Brigitte Ramm,und Bernhard Kreuel.
Inaktiv: Monika Wamig, Doris Krapp, Gerd Bell, Karl-Heinz Mostert, Wolfgang Schenz, Johann Schenz, Arthur Salentin, Walter Schmitz und Bruno Pick.

40 Jahre Aktiv:
Arno Wamig, Herbert Dederichs und Manfred Ramm

50 Jahre Aktiv:
Christian Schmitz
Inaktiv: Heinz Schmühl, Theo Becker, Andreas Kreiner, Albert Dick, Werner Valter, Hans Becker und Hermann-Josef Krapp.

Helmut Poensgen bedankte sich bei allen Jubilaren für Ihre Treue und ihren Einsatz. Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt. Nach der Ehrung spielte die Band Lets Dance bis zum frühen Morgen.

Das Kesselhaus

Das Kesselhaus der S&C GmbH
An der Dampfmühle 1
52391 Vettweiß
0151/ 42340357
oder 0170/3555005
oder 0 24 24/ 94 03 0

Öffnungszeiten Mo.-Fr. (außer an Feiertagen) von 07.00 - 14.00 Uhr (Frühstück und Mittagstisch)

Catering & Partyservice

Feiern mit bis zu 80 Personen in unserem Kesselhaus (inkl. Raucherraum für Ihre private Feier)

Catering für Firmen

Care Catering (Kindergärten, Schulen, Einrichtungen des Gesundheitswesens, usw.)

Oster-Brunch 05.04.2015 Ostersonntag 10.00-15.00 Uhr*

***melden Sie sich rechtzeitig bei uns an - wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Unsere aktuellen Speisepläne finden Sie unter www.das-kesselhaus.de

---

SWH

Betreutes Wohnen und Pflege

Bei uns sind Sie zu Hause.

Fit und aktiv im Alter

So viel Unterstützung wie nötig, so viel Eigenständigkeit wie möglich.

Betreutes Wohnen - Pflegeeinrichtung

Lernen Sie unsere großzügigen Pflegeappartements und unser kompetentes Team kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Hawig &
das Pflege-Team der SWH GmbH

Sie möchten uns persönlich kennenlernen? Gerne stellen wir Ihnen unsere Einrichtungen und unsere Pflege-Appartements vor. Fragen zu Preisen, finanzieller Unterstützung durch den Kreis bzw. die Gemeinden u.v.m. beantworten wir Ihnen selbstverständlich mit Vergnügen.

SWH Wohnen und Pflege
Drovestr. 206
52372 Kreuzau-Drove
0 24 22/ 94 11 - 0

Ulrike Hawig
- Pflegedienstleitung -
0151/ 16 22 81 19

Seit 1976 schützen
wir Ihre Visionen!
Holzbau • Fassaden • Terrassen • Sanierung
Steildach • Flachdach • Dachfenster
Reparaturen • Zellulose
Dämmung • Trockenbau
Gereonstraße 38 · 52372 Kreuzau-Boich
Telefon: 02427 - 6662 · www.wollbrandt-dach.de
Wollbrandt
Zimmerei Dachdeckerei GmbH

Hans-Josef Schuster
Schlossermeister und Schweißfachmann
Sachverständiger für das Metallbauhandwerk
Seit 1991
– Industriemontagen
– Stahlbau
– Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
– Treppen
– Geländer in Stahl und Edelstahl
– Überdachungen
Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710
Mobil 0173 - 5418076

kreativ
persönlich
individuell
kompetent
Schreinermeister HOLZPORTZ eK
Hans-Hubert Holzportz
Wir sind Ihr Partner für alle Arbeiten und Produkte rund um den Werkstoff Holz sowie für die Montage von Kunststoff-Fenstern und Kunststoff-Türen.
Drovestr. 148a, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/502646
www.schreinerei-holzportz.de

Krebsgefahr durch falsche Ernährung

Ihre Apotheker
Annette und Gerd Cremer

Nicht nur Acrylamid in Pommes und Co., Nitrofen sowie Hormone im Fleisch oder Nonylphenol in Obst und Gemüse können das Risiko, an Krebs zu erkranken, erhöhen. Auch eine einseitige Ernährung mit zu viel Fett und zu wenig Obst und Gemüse kann die Krebsgefahr erhöhen.

Weil Chinesen oder Italiener nicht die gleiche Häufigkeit an Darmkrebs haben wie Deutsche, dafür aber in diesen Ländern andere Krebsarten häufiger auftreten, lässt dies den Schluss zu, dass es einen Zusammenhang mit der Ernährung gibt, die je nach Nation recht unterschiedlich ist. Auch im Vergleich mit den Entwicklungsländern treten in den Industrienationen wesentlich häufiger bösartige Geschwülste der Brust, der Prostata, des Dickdarms, der Lunge und der Gebärmutterschleimhaut auf. Bekannt ist, dass die westliche Ernährungsweise reicher an Fett und Zucker ist und aus einem hohen Anteil tierischer Lebensmittel besteht. In der Dritten Welt werden hingegen mehr Kohlenhydrate gegessen.

Diese Tatsachen lassen vermuten, dass der hohe Anteil an diesen Lebensmittelbestandteilen mit verantwortlich für eine Reihe bösartiger Tumore ist. Leider gibt es derzeit noch wenige Studien, die diese These untermauern. Belegt ist jedoch, dass Schlucken von sehr heißem Essen und Trinken sowie Alkoholkonsum die Entwicklung von Krebs in der Mundhöhle, im Rachen und in der Speiseröhre fördern. Karzinome des Dickdarms – weltweit die dritthäufigste Krebsart – entstehen vermutlich durch den Genuss von rotem Fleisch und Fleischprodukten. Übergewicht ist ganz klar ein Risikofaktor. Als schützend wird hingegen eine ballaststoffreiche Ernährung, Obst, Gemüse und ausreichend Bewegung angesehen.

Brustkrebs ist in den Industrienationen weit verbreitet. Mit Sicherheit ein Risikofaktor hierbei ist der Genuss von Alkohol. Durchschnittlich ein alkoholisches Getränk täglich lässt das Risiko um sieben Prozent steigen. Auch Übergewicht wirkt sich nach der Menopause als Risikofaktor aus.

Die weltweit häufigste Krebserkrankung ist Lungenkrebs, meistens durch Rauchen verursacht. Wichtigster Schutz ist hier der Verzicht auf Nikotin.

TOP PREISE

Gültig im Februar 2015

Aciclovir-ratiopharm® Lippenherpescreme*

2 g Creme

2,99 €

~~4,70 €~~***

36% gespart

100 g = 149,50 €

Aciclovir-ratiopharm® Lippenherpescreme; Wirkstoff: Aciclovir; Anwendungsgebiete: Aciclovir-ratiopharm® Lippenherpescreme wird angewendet zur lindernden Behandlung von Schmerzen und Juckreiz bei rezidivierendem Herpes labialis (häufig wiederkehrende durch Herpes-simplex-Viren verursachte Lippenbläschen).

Aspirin® Complex*

20 Beutel Granulat

Bei Schnupfen mit erkältungsbedingten Schmerzen und Fieber

9,99 €

~~14,79 €~~***

32% gespart

Aspirin® Complex; Anwendungsgebiete: Aspirin® Complex wird angewendet zur symptomatischen Behandlung von Nasenschleimhautschwellung der Nase und Nebenhöhlen bei Schnupfen (Rhinosinusitis) mit Schmerzen und Fieber im Rahmen einer Erkältung bzw. eines grippalen Infektes.

Diclo-ratiopharm® Schmerzgel*

100 g

Schmerzstillend, entzündungshemmend, kühlend

6,49 €

~~9,97 €~~***

35% gespart

Diclo-ratiopharm® Schmerzgel; Wirkstoff: Diclofenac Natrium; Anwendungsgebiete: Diclo-ratiopharm® Schmerzgel wird angewendet z. äußerlichen Behandlung von Schmerzen, Entzündungen und Schwellungen bei: - rheumatischen Erkrankungen der Weichteile (Sehnen- und Sehnenscheidenentzündungen, Schleimbeutelentzündungen, Schulter-Arm-Syndrom; Entzündungen im Muskel- und Kapselbereich); - degenerativen Erkrankungen der Extremitätengelenke und im Bereich der Wirbelsäule; - Sport- und Unfallverletzungen (Verstauchungen, Prellungen, Zerrungen).

Lemocin®*

20 Lutschtabletten

Limonen-Geschmack

Bei Halsschmerzen

4,49 €

~~6,84 €~~***

34% gespart

Lemocin®; Anwendungsgebiete: Zur temporären unterstützenden Behandlung bei schmerzhaften Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut.

Hylo-Comod® befeuchtende Augentropfen

10 ml

Mit allen Kontaktlinsen verträglich

10,49 €

~~14,95 €~~**

100 ml = 104,90 €

30% gespart

Umckaloabo®*

20 ml

Bei akuter Bronchitis

6,99 €

~~9,97 €~~***

100 ml = 34,95 €

30% gespart

Umckaloabo®; Wirkstoff: Pelargonium sidoides Wurzeln-Auszug; Anwendungsgebiete: Umckaloabo® wird angewendet bei akuter Bronchitis (Entzündung der Bronchien). • Enthält 12 Volumen-% Alkohol. Packungsbeilage beachten!

Spalt® Schmerztabletten*

20 Tabletten

Gegen leichte bis mäßig starke Schmerzen

3,99 €

~~6,27 €~~***

36% gespart

Spalt® Schmerztabletten; Anwendungsgebiete: Spalt® Schmerztabletten werden angewendet von Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren bei: akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen.

Buscopan® Dragées*

20 Dragées

Bei krampfartigen Bauchschmerzen

5,49 €

~~8,41 €~~***

35% gespart

Buscopan® Dragées; Wirkstoff: Butylscopolaminiumbromid; Anwendungsgebiete: Buscopan® Dragées werden angewendet zur Behandlung von leichten bis mäßig starken Krämpfen des Magen-Darm-Traktes sowie zur Behandlung krampfartiger Bauchschmerzen beim Reizdarmsyndrom.

Dolormin® Extra*

20 Filmtabletten

Bei Schmerzen und Fieber

6,49 €

~~9,97 €~~***

35% gespart

Dolormin® Extra; Wirkstoff: Ibuprofen, DL-Lysinsalz; Anwendungsgebiete: Dolormin® Extra wird angewendet bei: - leichten bis mäßig starken Schmerzen - wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; - Fieber.

Accu-Chek® Aviva II

50 Teststreifen

21,99 €

~~27,99 €~~**

21% gespart

Zur Bestimmung von Blutzucker mit den Blutzucker-Messgeräten:
Accu-Chek Aviva
Accu-Chek Aviva Nano
Accu-Chek Aviva Combo
Accu-Chek Aviva Expert

VICTORIA-APOTHEKE

Annette & Gerd Cremer · Bahnhofstraße 6 · 52372 Kreuzau · kostenlos anrufen: ☎ 0 800-52372 00

*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. ***Verbindlicher Festpreis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses rezeptfreien Medikamentes gegenüber gesetzlichen Krankenkassen. Außerhalb dieser Abrechnung hat dieser Preis keine Verbindlichkeit. Die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diesen verbindlichen Festpreis bei der Abrechnung gegenüber der gesetzlichen Krankenversicherung.